

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Frische Nordmantannen

BS - Querum am Hondelager Weg 1
• NUR 50 m neben der Bevenroder Straße

Verkauf: 03.+04. • 09.-11. und vom 15.-23. Dez täglich, auch sonntags ab 10:00 Uhr

pikfeine • **Nordmantannen von bis 5m** •

- Ständerfertige Anlieferung ab 160 cm bis 5 km KOSTENLOS!
ab 5 km bis 12 km 5,-€ Lieferkostenpauschale.



Handy: 0151.11776809
www.telgetannen.de

Christstollen / Glühwein
gibt's zum Baum dazu!

Für das leibliche Wohl ist an den Adventswochenenden bestens gesorgt!

Ausgabe 591 | Dezember 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar: Sonntag, 18.12.



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer 's Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



Sie finden uns in der **Bienroder Straße 28,**
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.



Das gesamte Orko Team wünscht ...

**... allen, unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden ein frohes Fest und ein gesundes „2023“**

*Auch im nächsten Jahr sind wir gern für Sie da und freuen uns
auf eine gute Zusammenarbeit.*

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Sonnenschutz • Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr. , 38112 BS ☎0531/311021, info@orko.de





Kater Karl streift durch sein Revier ...



Hallo Ihr Lieben,

jetzt sind sie endlich wieder da: die Lebendigen Adventskalender!

Ich freue mich sehr darüber, es ist eine wunderbare Gelegenheit, miteinander zu plauschen, dazu ein Becher Glühwein und ein Keks.

Etwas Musik, Gedichte, kleine Geschichten – eine Gelegenheit, die sich in unserer eiligen Zeit sonst nicht so bietet.

Nehmt sie an und trefft Eure Nachbarn, seid guter Dinge und freut Euch auf Weihnachten.

Die Listen mit den jeweiligen Gastgebern findet Ihr in der Heftmitte.



Miau



Im Notfall



Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)
Mittwoch
7. Dezember
13:00 - 14:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)
Dienstag
6. Dezember
14:30 - 15:30 Uhr

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizei-Station Waggum	05307 940170
Städt. Klinik, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme	0531 595 2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 7009933
Ärzte-Notdienst	116 117

Ärzte

Dr. med. Wörfel, Waggum 05307 6025
Dr. med. Conrad u. Dr. med. Traidl, Bienrode 05307 5406

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 7771
Uwe Mierzwa, Waggum 05307 6580
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 6266



E-Mail-Adresse der Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung (v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

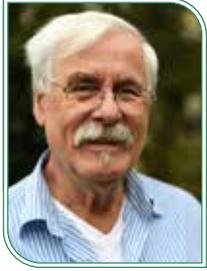
hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS 
www.oeding-print.de

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode, Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Januar	18.12. (So)
Februar	20.01.
März	17.02.
April	17.03.
Mai	14.04.
Juni	19.05.



Aus der Arbeit des Bezirksrats

VON
Gerhard Masurek

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Stadtbezirks Waibe-Schunter-Beberbach nördlich der Autobahn A2,

Sie mögen sich erinnern, im letzten Bericht hatte ich Ihnen von einem Antrag des Bezirksrates berichtet, den wir am 18. November 2021 mit großer Mehrheit verabschiedet hatten: „Wenn Anträge des Bezirksrates nicht umgesetzt werden, soll innerhalb von vier Wochen eine Stellungnahme der Verantwortlichen erfolgen.“ Jetzt, am 28.10.2022, teilt uns die Verwaltung mit, bei Anträgen des Bezirksrates handelt es sich um Vorschläge, Anregungen und Bedenken. Der Gesetzgeber sähe bis auf wenige Ausnahmen keine besonderen Fristen vor. Sobald das zuständige Organ eine Entscheidung gefällt hat, werde der Bezirksrat informiert. Allein die Beantwortung dieses Antrages hat ein Jahr gedauert!

Nun zu unserer Sitzung am 2. November, die auch von etlichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern besucht war, ein erfreulicher Umstand.

- ⇒ An der Straße „Zum Kahlenberg“ werden keine Wertstoffcontainer aufgestellt, statt dessen werden am Standort Fröbelweg weitere Container aufgestellt.
- ⇒ Für die Reinigung und Verkehrssicherung des Fußweges zwischen Opferkamp und Kirchblick in Waggum ist die Stadt zuständig. Es wurde veranlasst, den Weg sowie den Regenablauf regelmäßig zu reinigen.
- ⇒ Am Gehweg zwischen Nordendorfweg und Sommerbadring wird keine versetzte Barriere errichtet. Nach Auffassung der Verwaltung würde das Risiken für den Fuß- und Radverkehr bergen.
- ⇒ Der Antrag, in der Straße „Am Meerbusch“ in Bevenrode eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h einzuführen, musste geändert werden. Da es sich bei dieser Straße um eine Landesstraße handelt, hat die Verwaltung nicht die Möglichkeit, diesen Antrag umzusetzen. Es wurde daher ein Prüfauftrag beschlossen, wonach die Verwaltung eine entsprechende Lösung finden soll.
- ⇒ Ein Dauerbrenner im Bezirksrat war und ist die Versorgung unserer drei Ortschaften mit Krippen- und Kitaplätzen. An etlichen Bezirksratssitzungen konnten Vertreter der Verwaltung nicht teilnehmen, auch zum Unmut von Eltern, die verblich gekommen waren. Das Thema hatte mehrfach auf

der Tagesordnung gestanden. Jetzt aber hatte es geklappt. Die Erwartungen (fast) aller Anwesenden wurden allerdings rasch enttäuscht.

Für die Verwaltung ist nicht die Versorgungslage in einzelnen Ortsteilen entscheidend, sondern die Gesamtsituation. Eltern wird ein Einzugsradius von fünf Kilometern zugemutet, in dem sie ihre Kinder anmelden könnten. Individuelle Fragen wie Ganztagsbetreuung spielen dabei keine Rolle. Man verwies auf die unterschiedlichsten Einrichtungsträger und daher sei es für die Verwaltung schwierig, die Versorgungslage punktgenau darzustellen.

Der ständig wiederholte Verweis auf den Gesetzgeber half den anwesenden Eltern wenig. Klar wurde, dass die Verwaltung keine Kapazitätserweiterungen plant bzw. bei anderen Trägern sieht. Das ist frustrierend und kann für junge Familien einschneidende Folgen haben. Die Feststellung des Vertreters der Verwaltung, dass die Versorgungsquote in Bienrode/Waggum/Bevenrode bei Krippenplätzen bei 43% und bei Kitaplätzen bei 105% läge, muss man staunend zur Kenntnis nehmen.

Wo den fragenden Eltern nun geholfen werden soll, diese Antwort blieben die Vertreter der Stadt schuldig.

Am selben Abend hatte eine Online-Versammlung mit dem Leiter des Städtischen Fachbereichs „Kinder, Jugend und Familie“ stattgefunden. 50 Planstellen in städtischen Kindereinrichtungen seien nicht besetzt, 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind erkrankt. Die Situation bei den Freien Trägern ist vergleichbar. Ein Dilemma, das in ganz Deutschland besteht.

- ⇒ Herr Björn Hoppe wurde für weitere vier Jahre als Beauftragter für archäologische Denkmalpflege benannt.

Der Bezirksrat stimmte drei Zuschussanträgen zu:

1. Der JFV Kickers erhält 640,00 € für Pokale und Medaillen, die bei Hallenturnieren vergeben werden,
2. Der JFV erhält weitere 640,00 € für die Anschaffung eines PCs und weiterer technischer Dinge, um die Arbeit eines jungen Menschen, der im BundesFreiwilligenDienst steht, zu unterstützen
3. Der Schützenverein Waggum erhält 250,00 € für einen PC, der für die Schießanlage notwendig ist.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307 95 16 43 oder per E-Mail: masurek.gerhard@web.de

**Ich wünsche Ihnen eine geruhsame Zeit,
angenehme Feiertage und
frohes und gesundes Neues
ein Jahr.**



Meine Wünsche für Sie alle:

bärenstarke Weihnachten
bärenstarke Silvesterfeier
bärenstarkes neues Jahr
und bleiben Sie gesund!

Dirk Peukert, Fahrzeugtechnik Bevenrode

Ihr Gerd Masurek

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Norden des Stadtbezirk-
kes Wabe-Schunter-Beberbach,

wieder blicken wir auf ein Jahr mit Höhen und Tiefen zurück. Die
Corona-Pandemie hat ihren Schrecken verloren, doch wir müs-
sen weiterhin mit der Gefahr einer Ansteckung leben und weiter
vorsichtig sein. Leider fand in diesem Jahr das beliebte Volksfest
in Waggum nicht statt, auch dies war der Pandemie geschuldet.

Nun steht die Adventszeit an. Der Advent ist eine Zeit, mit der
viele Menschen ganz bestimmte Vorstellungen verbinden. Es
sind Wochen, in denen Bräuche eine große Rolle spielen, eine
Zeit besonderer Stimmung, der Besinnung und auch der Hek-
tik. Lassen wir uns die besinnliche Zeit nicht durch Hektik und
die andauernden Krisen verderben. Erfreuen wir uns lieber an
unserer schönen Tradition des lebendigen Adventskalenders in
unseren Stadtteilen. Besuchen sie die Stationen und unterstützen
damit diese Tradition. An dieser Stelle vielen lieben Dank an die
Organisatoren und Veranstalter.



*Ich wünsche Ihnen eine an-
genehme Weihnachtszeit
und alles Gute im neuen
Jahr.*

bleiben Sie gesund

Ihre Bezirksbürgermeisterin
Sonja Lerche



Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum
Flora Nova im Hof
freundlich kompetent erfahren individuell

**Stimmen Sie sich bei uns auf die
bevorstehende Weihnachtszeit ein.**
Wir haben für Sie geöffnet :

24.12.2022 von 8:00 Uhr - 14:00 Uhr
31.12.2022 von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Bitte bestellen Sie Ihren Blumenschmuck
für Weihnachten vor.
Wir wünschen Ihnen eine schöne besinnliche
Adventszeit und frohe Weihnachten.

Ihr Flora Nova Team

Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de

Tel.: 05307/ 940783
Fax: 05307/ 951173

Unsere Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Mo. 9:00 - 13:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr



Termin der nächsten Bezirksratssitzung: Dienstag, 10. Januar 2023, 19:00 Uhr
Ort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.



Männergesangverein Waggum e.V.

Nach 2-jähriger Pause (Corona-Vorschriften) lädt der MGV
Waggum zusammen mit dem Frauenchor Waggum wieder zu
einem Weihnachtskonzert ein.

Am Samstag, 10.12.2022 um 17:00 Uhr, singen die Chöre in
der Ev. Kirche in Waggum Weihnachtslieder aus aller Welt
unter dem Motto:

*Als aller Hoffnung Ende war im dunklen Weltenlauf,
da ging im Stall zu Bethlehem der Stern der Liebe auf*

Auch die Zuhörer werden eingeladen, bei bekannten Advents-
und Weihnachtsliedern kräftig mitzusingen.

Mit einer Weihnachtsfeier am 15.12.2022 im Sportheim Wen-
den wird das Sängerjahr 2022 abgeschlossen.

Für uns geht ein Sängerjahr mit Höhen und Tiefen zu Ende.
Wir konnten uns wieder treffen und gemeinsam Singen, das
hat uns viel Freude gemacht; leider mussten wir uns aber auch
von einigen Sangesbrüdern auf dem Friedhof verabschieden.

Mit der Jahreshauptversammlung am 17.01.2023 starten wir
dann in das neue Sängerjahr.

Wie wird es verlaufen, was kommt auf uns zu? Wir wissen es
nicht; hoffen aber dass es ein gutes Jahr für den MGV Waggum
wird.



*Wir leben in unsicheren Zeiten, trotzdem wünscht der MGV
Waggum allen ein fröhliches und friedliches Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.*

bleiben Sie gesund!

Rudolf Schäfer, 1. Vorsitzender und Chorleiter

Seniorenkreis Waggum



Am 27.10. begab sich der Seniorenkreis zu einem 6-tägigen Ausflug in den schönen Schwarzwald. Unter dem Motto „Schwarzwälder Schönheit“ machte sich eine Gruppe von 30 Personen auf die Reise.

Unser Teamleiter Rolf versprach uns sonnige Tage, denn er hätte die letzte Nacht auf den Knien gelegen und dafür gebetet. Nach einer 9-stündigen Anfahrt mit viel Pausen erreichten wir unser Hotel in Zell am Harmersbach. Das Hotel war das 3*Supior Hotel „Klosterbräustuben“ mit Gästehäusern. Eine urige Absteige, aber sehr schön.

Der erste Tag führte uns zum Hugeseppenhof. Nach einem Rundgang in Zell besuchten wir den Hugeseppenhof, verbunden mit einem Vortrag über Alkohol-Brennerei und später eine Verkostung der gesamten Obstschnäpse, die dort gebrannt werden. Die Stimmung wurde immer lustiger, aber die angebotenen Schmalzbrote verhinderten Schlimmeres.

Am nächsten Tag sollte eine Schwarzwaldbahn (Murgtalbahn) fahren, aber leider musste sie wegen Gleisreparaturen ausfallen. Dafür besuchten wir, nach einer mit vielen Tunneln verbundenen Bahnfahrt, Triberg mit seinen bekannten Wasserfällen.



Eine Rundfahrt durch den Hochschwarzwald, führte uns auch durch das Höllental zum Mummelsee. Hier herrschte reges Treiben, denn es war Sonntag und strahlender Himmel. Die letzte Besichtigung war der imposante Dom in Freiburg. Über Titisee und Schluchsee ging es durch das Kinzigtal zurück zum Hotel. Beinahe hätte ich noch die größte Kuckucksuhr der Welt, sie steht in Schonach, vergessen.

Alles hat ein Ende und so gingen auch unsere 6 Tage viel zu schnell dem Ende zu. Es hieß nun, die Koffer zu packen für die Rückreise.

Im Nachhinein hat die Vorhersage von Rolf gestimmt. Wir hatten nur Sonnenschein und es war warm, aber nicht zu warm.
Bärbel Sander



*Vielen Dank für das Vertrauen,
das Sie uns entgegenbringen und die
vielen angenehmen Gespräche,
die wir mit Ihnen hatten.*

*Wir wünschen Ihnen allen ein ganz schönes
Weihnachtsfest und ein friedlicheres
Neues Jahr.*

*Und vor allem ganz viel Gesundheit
für Sie!*

*Ihre ik Immobilien und der Rest der
Familie Kruse*



Liebe Seniorinnen und Senioren,
unsere Schwarzwaldfahrer waren alle sehr begeistert von der schönen Reise. Das Hotel war sehr schön, das Essen hat geschmeckt und zur Krönung war das Wetter super. Unser Fazit: „Eine Reise mit dem Seniorenkreis lohnt sich!“

Am Mittwoch, den 14. Dezember, wollen wir nach zwei Jahren Pause eine kleine Weihnachtsfeier machen. Wir starten um 12:00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen.

In unseren einzelnen Gruppen wird es bestimmt auch die eine oder andere Weihnachtsfeier geben. Termine waren bei Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt.

Die Sitzgymnastik macht vom 20. Dezember 2022 bis 3. Januar 2023 eine Winterpause.

Termine für Dezember 2022:

Do.	01.12.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	05.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	06.12.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	06.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	06.12.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	08.12.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	12.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	13.12.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	13.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	13.11.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	14.12.	12:00 Uhr	Weihnachtsfeier
Do.	15.12.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	19.12.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	20.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	20.12.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	21.12.	19:00 Uhr	Klönmänner
Di.	27.12.	14:00 Uhr	Rommégruppe

Der Seniorenkreis Waggum wünscht allen Leserinnen und Lesern des „Waggumer Echos“ eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Frank Ripka
Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum
Telefon: 05307 5150 · Telefax 05307 8492
info@apotheke-am-flugplatz.de
www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!



**QM-zertifiziert durch die
Apothekerkammer Niedersachsen**

Unsere Leistungen:

- ✓ Bestellannahme per Telefon, Fax, Internet, E-Mail oder vor Ort
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Botendienst im Einzugsgebiet
- ✓ Anfertigung von individuellen Rezepturen
- ✓ Belieferung von E-Rezepten
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- ✓ Blutdruckmessung
- ✓ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



LUCAS RYGOL
FLIESENLEGERMEISTER

- ❖ Fliesenverlegung
- ❖ Badsanierung
- ❖ barrierefreie Bäder
- ❖ Reparaturarbeiten
- ❖ Silikonarbeiten
- ❖ Trockenbau

Lucas Rygol
Bachelor Professional im Fliesenlegerhandwerk

KONTAKT

- 📍 Brentanostrasse 18,
38110 Braunschweig
- ☎ 05307/2034380
- ✉ info@fliesenlegermeister-rygol.de
- 🌐 www.fliesenlegermeister-rygol.de




Britta's mobile Fußpflege
Britta Sorrentino
kosmetische Fußpflege
nach medizinischem
Standard

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mobil 0151 29166385 Festnetz 05307 9119178

INGO GEISLER
Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik



firm@ingogeisler.de
Bergstraße 10 Tel. 05333 948181
38173 Sickte/OT Apelstedt Mobil 0172 5444742



**Gemeinschaft
Wohneigentum Waggum**

Meisterwerke der Wasserbaukunst - Mit der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum zum Oberharzer Wasserregal

Schon seit dem 16. Jahrhundert legte man im Harz ein in Europa einzigartiges System von Teichen und Gräben an, die mit Hilfe von Stollen zum Antrieb von Wasserrädern im Bergbau dort dienten. Dieses System der Wasserräder betrieb Pumpen und bewegte Gestein und Bergleute. Im 17./18. Jahrhundert waren die Bergwerke im Harz die tiefsten und größten Silberproduzenten in Europa. 2010 wurde das „Oberharzer Wasserregal“ unter dem Begriff „Oberharzer Wasserwirtschaft“ von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. (Wie schon zuvor das Silberbergwerk Rammeisberg und die Altstadt von Goslar.)

Um dieses Wunderwerk der Technik mit eigenen Augen zu betrachten, machte sich die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum am 6. November zu einem Ausflug mit Ulli-Reisen auf den Weg. Treffpunkt 8:30 Uhr am Feuerbrunnen, der Bus stand schon bereit. 43 Teilnehmer hatte sich angemeldet, darunter 3 sehr interessierte und motivierte Kinder(!).

Unser erstes Ziel war das Oberharzer Bergbaumuseum im Stadtteil Zellerfeld der Stadt Clausthal-Zellerfeld. Unter einer sehr fachkundigen Führung wurde uns das über- und untertägige Schaubergwerk erläutert: Besucherstollen, originale Maschinen, das älteste Drahtseil (1834 in Clausthal-Zellerfeld erfunden), Mineralien, Werkzeuge, Grubenlampen und unbekanntes Vokabular (Künste? Fahrkunst? Teufe?). Alle Exponate zeigten die Entwicklung des Erzbergbaus vom Mittelalter bis Ende des 19. Jahrhunderts auf einzigartige Weise.

Anschließend ging die Fahrt weiter zum „Polsterberger Hubhaus“. Das Aufstöhnen beim Betrachten des leidgeprüften, gespenstischen Harzer Waldes war während der Tour nicht zu überhören. Große kahlgeschlagene Flächen erinnerten kaum noch an den Harz von vor etlichen Jahren. Im „Polsterberger Hubhaus“ wartete ein leckeres Essen auf uns. Bei Ragout vom Harzer Roten Höhenvieh oder Spinatknödel mit Salbeibutter oder Bockwurst vom Harzer Wildschwein (wahlweise mit Linsensuppe oder Kartoffelsalat) ließen wir es uns gut gehen.

Unsere Tour endete jedoch nicht nach diesem guten Essen. Nächste Station war die Grube „Samson“ in St Andreasberg. Auch hier erlebten wir eine hochinteressante Führung durch das ehemals tiefste Bergwerk der Welt mit der letzten noch funktionierenden „Fahrkunst“ – ein im Harz erfundenes Aufzugssystem für die Bergleute. Im Museum bestaunten wir interaktive Modelle, das Highlight war eine Fahrkunstsimulation. Seit 2001 befindet sich dort auch das Harzer-Roller-Kanarienvogel-Museum, das gibt es nur einmal auf der Welt. Auch heute noch befinden sich in der Grube Samson zwei Kavernenkraftwerke, deren Energieerzeugung deckt einen großen Teil des Bedarfs von St Andreasberg.

Tief beeindruckt steuerten wir unser letztes Ausflugsziel an: Kaffeepause im „Panorama Café“ in St. Andreasberg. Kaffee und Kuchen waren schon eingedeckt, so konnte man bei netten Gesprächen den schönen Tag Revue passieren lassen. Gegen 17:00 Uhr machten wir uns auf den Heimweg nach Waggum.



Großen Dank an die Kasse der Gemeinschaft, die Buskosten und Eintrittsgelder übernahm. Dank an den Busfahrer, der uns sicher kutscherte und großen Dank an Michael Buchholtz, der sich um die Organisation dieses schönen Tages kümmerte.



Wir sehen uns hoffentlich gesund und munter am 3. Dezember am Backhaus wieder, wenn die Gemeinschaft zum Lebendigen Adventskalender einlädt.

Sabine Ohlendorf

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Liebe Kunden und Geschäftspartner,
wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir den Betrag, der jährlich für die Danksagungen und Weihnachtsgrüße anfällt, an das
**Kinderhospiz
Löwenherz e.V.**
spenden.

Wir bedanken uns auf diesem Weg
recht herzlich bei Ihnen
für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit und
wünschen Ihnen und
Ihrer Familie frohe
Weihnachten, viel
Glück im Neuen
Jahr und
bleiben Sie
gesund!



Ihr Team der Firma
Wisotzki GmbH & Co. KG



Waggumer Königsball

Am Samstag, dem 5. November 2022 war es endlich wieder einmal so weit und unser höchstes Fest im Schützenjahr stand auf dem Programm - der Waggumer Königsball. Da wir diese Veranstaltung aufgrund der schlecht einzuschätzenden Pandemie-Lage im zurückliegenden Jahr bereits im September stattfanden ließen, sollten die Majestäten des letztjährigen Königshauses mit 406 Tagen sogar etwas länger als ein Jahr ihre Regentschaft genießen dürfen. Neben den Vereinsmajestäten sollte es in diesem Jahr auch endlich wieder einmal ein paar neue Gesichter im Volkskönigshaus geben. So kehrten an diesem recht milden Herbsttag über 60 Teilnehmer in unserem

Schützenheim am Fröbelweg ein und durften sich nach der stimmungsvollen Eröffnungsrede durch unseren Vorsitzenden Martin Berlet auf einen abwechslungsreichen Abend freuen. Zu Beginn wurden auch nochmal sowohl unsere neue Schützenschwester und gleichzeitig Landtagsabgeordnete Julia Retzlaff, als auch unsere Bezirksbürgermeisterin und ebenfalls Schützenschwester Sonja Lerche willkommen geheißen - gleichzeitig fand unser Vorsitzender nette Willkommensgrüße für die zahlreichen anwesenden Ehrenmitglieder unseres Vereins.

Im Anschluss daran wurde nun das Buffet freigegeben, welches jedes Jahr von dem amtierenden Königshaus gestiftet wird und auch diesmal wieder einen echten Schmaus mit sich brachte. Frisch gestärkt ging es auch gleich danach zum Höhepunkt der Veranstaltung über, in dem unser Vorsitzender Martin Berlet noch einmal alle amtierenden Königinnen und Könige nach vorne bat. Die Majestäten durften nun ihre Ketten ablegen und es war für eine neue Königsproklamation alles angerichtet.



Bev-Holz

Baumfällungen • Brennholz

Wir bieten Ihnen:

-  Baumfällungen
-  Schreddern und Entsorgen von Schnittgut
-  Anmachholz, Hackschnitzel und mehr

Besuchen Sie uns auf www.bev-holz.de
oder
rufen Sie uns an unter 05307 / 951967

Doch bevor es zum Highlight des Königsballs übergehen sollte, folgte vorerst noch die Proklamation des diesjährigen „Besten Schützen“, dessen Titel mit einem 25,0 Teiler zum fünften Mal in Folge an unseren Schützenbruder Florian Fricke ging. Unser ältestes Vereinsmitglied, Gerhard Vogel, lag mit einem beachtlichem 27,7 Teiler nur knapp dahinter – doch für unser 95-jähriges „Vögelchen“ sollte es nur wenig später mit dem Erringen der Seniorenkönigswürde den lautesten Applaus des Abends geben. Zum dritten Mal wurde auch der von unserem gleichnamigen Schützenbruder gestiftete Wilfried-Stielau-Pokal ausgegeben. Hierbei galt es in der Disziplin „Luftpistole-Aufgabe“, einen möglichst 1.939 Teiler zu erzielen. Am nächsten dran lag dabei sogar unser Schützenbruder und gleichzeitig Stifter Wilfried Stielau, der einen 1.957 Teiler erzielte und diesen Pokal für sich beanspruchen durfte. Herzlichen Glückwunsch!



Doch nun sollte es zum Höhepunkt der Veranstaltung übergehen, in dem unser Schießsportleiter Jens Schaper nach und nach das Geheimnis um das neue Königshaus lüftete.

Großer König:	Sören Meier
Große Königin:	Claudia Assing
Kleiner König:	Florian Fricke
Kleine Königin:	Manuela Berlet
Herzog:	Harald Schulz-Pollex
Herzogin:	Franziska Meier
Seniorenkönig:	Gerhard Vogel
Seniorenkönigin:	Jutta Wegerich
Luftpistolenkönigin „Auflage“:	Ingeborg Stielau
Luftpistolenkönig:	Wilfried Stielau
Bogenkönig:	Heiko Assing
Volkskönig:	Frederik Raake
Volkskönigin:	Daniela Raake
Volksjugendkönig:	Paul Narbe
Kaiser (seit 2019):	Christian Hildebrandt
Kaiserin (seit 2019):	Anke Stephan

An dieser Stelle gratulieren wir unseren teils neuen und teils geliebten Majestäten nochmal ganz herzlich und wünschen ihnen eine milde Regentschaft.

Im Anschluss daran trugen die neuen Königinnen und Könige den angesehenen Königstanz vor, während sich das Publikum dazu von den Plätzen erhob und fröhlich klatschte. An dieser Stelle möchten wir unserem Schützenbruder Jens Schaper nochmal ein großes Dankeschön aussprechen, der während des gesamten Festes als „DJ“ ordentlich einheizte.

Hiernach ließen wir das Event bei stimmungsvoller Partymusik noch bis in die Nacht ausklingen und freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Waggumer Königsball in 2023, bei dem dann auch erstmalig unsere Vereinsmeister geehrt werden. Gleichzeitig hoffen wir, dass die Königsproklamation im nächsten Jahr zuvor wieder im Rahmen des Volksfestfreitags, dem 16. Juni 2023, stattgefunden haben wird.

Schlussendlich möchten wir uns nochmal bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, die durch ihr ausgiebiges Engagement die reibungslose Durchführung dieser Veranstaltung so möglich gemacht haben – sowie bei der Schlachtereier Strelitz für das erstklassige Essen.

Florian Fricke

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest



Laura Beier
Friseurmeisterin

Tel.: 0531 - 20 60 25 52



Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Überraschen Sie Ihre Lieben
mit einem VERWÖHN-GUTSCHEIN!



Manuela Berlet

Heilpraktikerin & staatlich geprüfte Kosmetikerin

Tel.: 0172 - 440 46 44



Sandkamp 11 | 38110 BS-Waggum
~ Termine nach Vereinbarung ~

Wir wünschen allen unseren
verehrten Kunden,
Geschäftsfreunden
und Bekannten ...



...ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest und ein
gutes, glückliches und
gesundes neues Jahr.

Ihre Dachdeckerei



Herbert  seit 1965
Maring
Dachdeckerei GmbH

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07



MOBILE-FUSSPFLEGE **PETRA KUBIAK**

0151 50 57 54 31

Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau
Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten

VON SIEMS & SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**, Fachanwältin für Familienrecht
Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307- 20180 | Fax: 05307- 201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de

Die nächsten Termine

(Aufgrund möglicher Regierungsentscheidungen sind Änderungen vorbehalten!!!)

Do. 01.12	Seniorengruppe	18:00 Uhr bis Ende
Do. 08.12	Damengruppe	19:00 Uhr bis Ende
So. 11.12	Frühschoppenpokal „Weihnachts-Special“	10:30 bis 12:00 Uhr
Di. 13.12.	Lebendiger Adventskalender	18:00 bis 19:00 Uhr
Do. 15.12	Bogengruppe	19:00 Uhr bis Ende
So. 18.12	Weihnachtsfeier	15:00 Uhr bis Ende
Do. 22.12	Herrengruppe	18:00 Uhr bis Ende



Schützenverein Waggum von 1954 e.V.
Fröbelweg 2a, 38110 Braunschweig
Telefon: 05307 7363
E-Mail: info@schuetzenverein-waggum.de

**Wohlige
Wärme !**



Mit unserer „wohligten Wärme“ sorgen wir für Ihr Wohlbefinden und zaubern Wärme in Ihr Herz!

„Bleiben Sie gesund!“



„Wohlige Weihnachtswärme“!

**Greune
Mineralölhandel GmbH**



Programm für Dezember

- Do 01.12. Geschenkanhänger basteln
- Mo 05.12. Spiele drinnen und draußen; Schangel-Turnier
- Di 06.12. Applecrumble mit Vanillesoße
Jugendangebot: Bouldern
- Do 08.12. Wintergrillen
- Mo 12.12. Spiele drinnen und draußen
- Di 13.12. Weihnachtsschmaus (mit Anmeldung)
- Do 15.11. Lichterketten basteln
- Mo 19.12. Spiele drinnen und draußen:
„4gewinnt“-Turnier
- Di 20.12. Kekse backen
- Do 22.12. Engel basteln

Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum „Kult“
Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage www.kjt-waggum.de
05307 7748 mail@kjt-waggum.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 19:30 Uhr
Mi 15:30 - 20:00 Uhr

27.12. - 29.12. von 15:00 - 19:00 Uhr für alle geöffnet!

Einladung Wintergrillen 2022

Das KULT Waggum lädt am Donnerstag, 08.12. ab 16:30 Uhr zum winterlichen Grillen am Kulturzentrum, Fröbelweg 2, ein. Wir würden uns freuen, nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern vielleicht auch Eltern, Großeltern, Geschwister ... begrüßen zu können.



Es wird Würstchen und Getränke geben - schaut gerne vorbei!

Liebe Grüße aus dem KULT: Ende letzten Monats haben wir passend zum nahenden Halloween schaurig-schöne Windlichter gestaltet.



Wir wünschen euch allen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest



Frohe Weihnachten

Die Flughafengesellschaft Braunschweig-Wolfsburg wünscht Ihnen ein gesundes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start in das neue Jahr.



FLUGHAFEN
BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG



Ortsfeuerwehr Waggum

Wir stellen ein:

Wir suchen Dich als aktive/n Feuerwehrfrau/-mann hier bei uns in der Ortsfeuerwehr Waggum. Es warten interessante Tätigkeiten, Unterhaltungen und ein super Team auf Dich! Für Fragen und zur Vorstellung unseres Handwerkzeuges stehen wir persönlich am 3. Dezember von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr auf dem Parkplatz von Edeka Popko zur Verfügung.

Aber auch unser Ortsbrandmeister Florian-Timo Rosch (Tel.: 0179 323 03 12) steht jederzeit für Fragen gerne zur Verfügung! Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Unterstützung beim Laternenumzug:

„Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne“ hieß es auch in diesem Jahr am 11. November bei der Unterstützung des Laternenumzugs vom Kindergarten „Zachäus“, wo einige Aktiven aus der Einsatzabteilung den Umzug in Zusammenarbeit mit der Polizei absicherten.



Schnell ging es in den Umkleideraum der Jugendlichen und das LF war mit den Jugendlichen schnell besetzt. Und ab ging es zu einem simulierten Garagenbrand mit einer vermissten Person. Das Feuer wurde schnell vom A-Trupp gelöscht und nach einer Erkundung gab es keine vermisste Person.

Die weiteren Einsätze waren ein simulierter Verkehrsunfall mit auslaufenden Betriebsstoffen mit einem verletzten Fahrer, ein weiterer simulierter Brand mit vermisster Person und einem Fehlalarm, der natürlich nicht fehlen durfte.

Zwischen den Einsätzen und dem Theorieunterricht gab es ein gemeinsames Mittagessen und die Kuchenpause durfte natürlich auch nicht fehlen!

Unsere Jugendfeuerwehr Waggum



Praxisorientierter Übungstag

Am 30. Oktober veranstaltete unsere Jugendfeuerwehr nach der Zwangspause durch die Pandemie ihren dritten praxisnahen Feuerwehrtag. Hierbei verbringen die Jugendlichen von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr ihre Zeit im Feuerwehrgerätehaus, so ähnlich wie bei einer Berufsfeuerwehr.

Nach einer kurzen Begrüßung durch das Betreuerteam um den Jugendfeuerwehrwart Niels Rohde gab es erstmal ein gemeinsames Frühstück. Kurz nach dem Frühstück kam der erste ALARM:



An dieser Stelle möchten wir uns bei den mitwirkenden Mitgliedern der Einsatzabteilung, den Eltern, dem EDEKA Team Popko aus Waggum und der Bäckerei Zelder aus Bienrode für die Unterstützung herzlich danken!



FAHRSCHULE BARTSCH

WIR BLEIBEN WEITERHIN FÜR DICH IN WAGGUM

WEB: www.fahrschule-bartsch.com
 MAIL: info@fahrschule-bartsch.com
 ANRUF / WHATSAPP: 0170 / 740 63 83

„No“-vember Marsch:

In drei Gruppen aufgeteilt machten sich die Jugendlichen auf den Weg durch unser schönes Waggum. Dabei mussten die Jugendlichen verschiedene Kameraden der Feuerwehr Waggum im Ort aufsuchen und dort galt es Fragen zu beantworten. Auf dem Weg zu den Stationen galt es unterschiedliche Materialien wie Steine, Stöcker und Sand zu sammeln und zu transportieren.

Der mal andere Orientierungsmarsch hat den Jugendlichen viel Spaß gemacht.

Einige Tipps für die bevorstehende, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit:

Bitte lassen Sie brennende Kerzen auch nicht nur für einen kurzen Moment unbeaufsichtigt. Löschen Sie bitte frühzeitig heruntergebrannte Kerzen auf ihren Adventsgestecken oder an den Weihnachtsbäumen. Die Tannenzweige trocknen mit der Zeit schnell aus und die Kerzenflamme kann bereits bei einem leichten Windzug die Zweige schnell entzünden. Zu ihrer eigenen Sicherheit stellen Sie sich einen 10-Liter-Eimer mit Wasser gefüllt im Zugangsbereich auf.

Liebe Waggumerinnen und Waggumer,

wir wünschen Ihnen/Euch auf diesem Weg ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Gerne möchten wir Sie/Euch und Ihre/Eure Kinder/Enkelkinder bei unserem Lebendigen Adventskalender am Dienstag, den 6. Dezember 2022 um 18:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus im Flughafenblick begrüßen. Bitte einen Becher mitbringen!



Gerne möchten wir Ihren/Euren Kindern/Enkeln durch unseren Nikolaus einen gefüllten Stiefel überreichen. Bitte bringt dazu am 3. Dezember zwischen 9:00 und 14:00 Uhr einen Stiefel beschriftet zu unserer Informationsveranstaltung auf dem Parkplatz Edeka Popko vorbei.

Ihre Ortsfeuerwehr Waggum, MS

Liebe Bürger*innen,

Ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken. Als neue Abgeordnete im Landtag freue ich mich viele meiner Herzenthemata für Sie bearbeiten zu dürfen.

Wir GRÜNE haben zusammen mit der SPD ein umfassendes Koalitionsprogramm erarbeitet, von dem auch Braunschweig profitieren wird. Hin zu einer klimafreundlichen und eigenständigen Mobilität bis ins hohe Alter sollen in den nächsten Jahren der Rad- und Fußverkehr sowie der ÖPNV gestärkt werden. Wir bekennen uns klar zur Stärkung der Sozialen Arbeit in den Familien- und Beratungszentren. In den Kindertagesstätten wird eine dritte Fachkraft für Entlastungen sorgen und wir werden Maßnahmen ergreifen, um für mehr Freiräume, bessere Bezahlung an den Schulen und eine gerechtere Bildungslandschaft zu sorgen.

Als **Sprecherin für Sozialpolitik** stehe ich in der Grünen Fraktion für die Themen:

 Queerpolitik

 Kinder, Jugend, Familie und Senior*innen

Herzliche Grüße

Ihre **Swantje Schendel**

Danke



 swantje.schendel@lt.niedersachsen.de

 0511/3030 3331



SPD
BRAUNSCHWEIG

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes Jahr 2023.

**JULIA
RETZLAFF**

Ihre Landtagsabgeordnete

✉ info@julia-retzlaff.de ☎ 0179-7842980 📱 [juliaretzlaff.spd](https://www.facebook.com/juliaretzlaff.spd)



Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum Zachäus

Die Herbstzeit ist in vollem Gange und die Adventszeit steht schon vor der Tür. Wir haben die vergangenen Wochen bei viel Sonnenschein draußen verbracht und in den Blätterbergen getobt. Aber auch in unserer Einrichtung ist natürlich viel los.

Wir freuen uns darüber, dass dieses Jahr viele neue Kinder in unserer Kita gut angekommen sind und wir freuen uns, dass wir derzeit so gute Unterstützung durch vier Auszubildende haben. Zum einen können die jungen Männer und Frauen bei uns viel Erfahrung sammeln, aber wir in der Einrichtung profitieren auch von ihren neuen Ideen.

Unser Kinder- und Familienzentrum profitiert sehr von der Unterstützung vieler Ehrenamtlicher und an dieser Stelle sei schon einmal erwähnt, dass wir vieles ohne diese Unterstützung nicht „wuppen“ könnten. Mittlerweile zählen drei Lesepaten zu unserem bücherfreundlichen Team und stehen vor- oder nachmittags an bestimmten Tagen immer parat, um den Geschichtendurst unserer Kinder zu stillen. Toll! Und vielen Dank dafür.

In der Kita ist viel los. Die 40 ABC-Mäuse sind mitten in ihren schulvorbereitenden Aufgaben, neben viel Spiel, Sport und Spaß steht auch das eigenverantwortliche Managen der ABC-Maus-Tätigkeiten auf dem Programm. Ihr macht das toll!



RUHE WALD

RITTERGUT RIBBESBÜTTEL



**NATURNAH &
WÜRDEVOLL**

**EIN ORT
DER RUHE &
GEBORGENHEIT**

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:
ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbbecke
Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel



Die Mäuse und Mini-Mäuse unserer Kita sind mit ihrer Gestaltung ihres Kindergartenalltags voll beschäftigt. So gibt es bei uns vielerlei zu entdecken und zu tun. Dabei kann jeder Raum erobert werden. Nicht alles findet in einem Raum statt, sondern bestimmte Themen haben ihren Platz an einem besonderen Ort in der Kita. Viel Spaß beim Entdecken!

Auch außerhalb des Kitalltages findet so einiges an Aktionen im Kinder- und Familienzentrum statt. Und auch hier würde es ohne die tatkräftige Unterstützung von Ehrenamtlichen (zumeist Kita-Eltern) gar nicht gehen. Unsere drei Eltern-Kind Gruppen erfreuen sich an den wöchentlich, stattfindenden Treffen.

Unser Hofcafé findet regelmäßig am Dienstag ab

14:00 Uhr statt. Hier wird geklönt, gelacht, gespielt und natürlich die leckeren Gebäcke genascht, die jede Woche von fleißigen Eltern mitgebracht werden. Danke an Beteiligten zum Gelingen des regelmäßigen Treffpunktes.

Yoga, Bazar, Stadtteilst und Kreativnachmittage und, und, und, ohne tatkräftige, motivierte Menschen geht es nicht. Danke an Euch, die ihr alle mitmacht.

Ohne tatkräftige Unterstützung der Kita-Eltern wäre das wunderbare Laternenfest am 11.11. zu St. Martin nicht so gut gelungen. Vielen Dank an das Organisationsteam für die zahlreichen Spenden an Leckereien und Getränken. Wunderbar, dass die Freiwillige Feuerwehr und die Polizei uns so sicher begleitet haben. Danke!

Wir laden euch und dich herzlich zum „Lebendigen Adventskalender“ ein. Am 20.12.2022 findet dieser in unserem Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum Zachäus statt.

Schaut gern mal rein:



<https://padlet.com/waggumkita/1nc3uf29adwlc3sq>
 Kinder- und Familienzentrum Zachäus in Waggum.
 Kontakt und Anmeldung unter:
waggum.famz@lk-bs.de / 0163 777 4191
 Daniela Kröger (Koordinatorin FamZ)

Sicherheit erfahren!
Verkehrsübungsplatz
Braunschweig
in Waggum

Bienroder Str. 30
 38110 Braunschweig



Weitere Informationen wie
 Öffnungszeiten, Preise,
 Nutzungsbedingungen usw.
 finden Sie im Internet unter:
www.vp-bs.de
 Telefon: 05307-7222



spdfraktion.de

Die Krise meistern.

So entlasten wir Verbraucher:innen

www.spdfraktion.de/entlastungen

Wir tun alles dafür, dass Energie bezahlbar bleibt und alle gut durch den Winter kommen.

Sprechen Sie mit mir darüber:


Dr. Christos Pantazis, MdB
 Mittwoch, 07.12.2022, ab 18.30 Uhr
 Schloßstraße 8,
 3. Etage, Dr.-Heinrich-Jasper-Saal,
 38100 Braunschweig

 Anmeldung per E-Mail:
christos.pantazis@bundestag.de

Foto: photothek.net

 V.i.S.d.P.: Katja Mast, MdB,
 Erste Parlamentarische Geschäftsführerin,
 SPD-Bundestagsfraktion,
 Platz der Republik 1, 11011 Berlin

SPD Fraktion im Bundestag

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ▲ Kalkputz ▲ Spachteltechnik ▲ Schimmelpilzsanierung ▲ Betonoptik ▲ Rostoptik ▲ Echtmetalltechnik ▲ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt

 Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678

Mobil: 0176 22518108

Fax: 05304 911679

info@malerschmidt-vordorf.de
www.malerschmidt-vordorf.de

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

 Wendener Str. 1A, 38527

 Meine 05307 - 94 07 14

 info@franks-elektrotechnik.de
 franks-elektrotechnik.de

Eigentumswohnung ab 3 Zi. gesucht
0531 42878602



**Förderkreis Umwelt und Naturschutz
 Hondelage e.V.**
 Gruppe Waggum

Wiesen müssen gemäht werden, um sie als Lebensraum für artenreiche Pflanzen – und Tierwelt zu erhalten. Offensichtlich ist aber auch, dass die Mahd für die dort lebenden Tiere eine plötzliche und drastische Veränderung ihres Lebensraums bedeutet. Sie verlieren Deckung, Schutz vor Witterungseinflüssen und notwendige Nahrung.

Eine Wiese zu einem Zeitpunkt zu mähen, der allen gerecht wird, ist nicht machbar. Zu unterschiedlich sind die Entwicklungsstufen. Streuwiesen bzw. artenreiche Blühwiesen sollen erst spät im Herbst gemäht werden, um spät blühenden Pflanzen und davon abhängigen Tierarten genügend Zeit für ihre Entwicklung zu geben.

Für uns ist es immer ein schwieriges Abwägen, denn allein schon die sehr hochwachsenden Pflanzen wie Disteln, Schilfgras, Brennnesseln und der dichte Bewuchs der Ackerwinde erfordern schweißtreibende Arbeit beim Mähen. Rechtzeitig mähen, so dass wir mit dem Kreiselmäher durchkommen. Also im späten Frühjahr, wenn die Pflanzen niedrig liegen, die Messer an die Stiele kommen und kein Insekt sie mehr als Unterschlupf oder Nahrungsquelle benötigt.



Disteln beherrschen die Fläche

Bei der Blühwiese mähen wir eine Hälfte im Winter, während die andere Hälfte stehen bleibt und somit ihre Schutzfunktion für Insekten erhalten bleibt. Und wenn wir dann im folgenden Jahr wieder zur Tat schreiten wollen, müssen wir

herausfinden, welche Seite in diesem Winter dran ist. Ganz schön schwierig, denn am Bewuchs unterscheiden sich beide Seiten nicht. Doch! Der Rainfarn dominiert jetzt die Wildblumenwiese. Das Mähen und der Versuch, die Pflanzen durch Herausziehen zu entfernen, hat das Wurzelwachstum beschleunigt. Deswegen wird die Pflanze auch Wucherkraut genannt.

Zurzeit bestimmt das Schneiden der Hecken unser Tun. Links und rechts, oben und nicht unten, da kommen etliche Meter zusammen. Irgendjemand kam auf die Idee, die Weißdornhecke wieder zu schneiden. Mindestens 10 Jahre wurde sie in der Höhe nicht gekürzt. Die Triebe entwickelten sich einzigartig schnell und verdeckten und beschatteten die dahinterstehenden Bäume. Von dem Walnussbaum und von den Eisenholzbäumen war nichts mehr zu sehen. Sie selbst versuchten durch lange, dünne und unbelaubte Äste an das Sonnenlicht zu kommen. Jetzt wissen wir, woher der Weißdorn seinen Namen hat. Eklige Dornen hat er. Die tiefen



Gestutzte Weißdornhecke

Wunden in den Unterarmen haben wir gern in Kauf genommen, zumal sich durch den Rückschnitt eine unerwartete schöne Ansicht auf den dahinter liegenden Teich und die Bäume bietet.

In den ersten beiden Novemberwochen konnten wir noch viele eifrige Insekten wie langrüsselige Hummeln, Wildbienen und Schwebfliegen auf den Blüten der Ackerwinde und den üppig wachsenden Disteln beobachten. Es ist also gar nicht so schwer, eine Fläche insektenfreundlich zu gestalten. Und Disteln sehen schön aus. Besonders wenn sie so zahlreich vorhanden sind wie auf der am Beberbach gelegenen Fläche des Biotops. Dann mögen wir auch wieder die Ackerwinde, gegen die wir wegen ihrer Ausbreitung und Schlingen auch mit der Motorsense beinahe machtlos sind.



Ein Leckerli im Herbst:
Hummeln auf der Ackerwinde



Die späte Blüte der Distel
ist eine willkommene
Nahrungsquelle



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82

www.sozialwerk-bs.de

info@behuetet-zuhause.de



Markisen-Rabattaktion vom 11.11.2022 - 28.02.2023

Bereit für die nächste Sommerbrise - mit heißen Preisen von WAREMA

**Aktionspreise für Haustüren, Fenster, Vordächer, Rollläden,
Insektenschutz, Innenliegender Sonnenschutz !**

SIMIC
BAUELEMENTE GmbH

☎ 05307 / 7700

firma@simic-bauelemente.de

Oliver und Rade Simic

Auf dem Anger 9b
38110 Braunschweig-Bienrode
www.sonnenschutz-simic.de



17. Lebendiger Adventskalender in Bevenrode 2022

- Fr 2. Familie Sehart-Oppermann, Köhlenbusch 15
- So 4. Familie Hummelt-Meier, Grabenhorst 145
- Mo 5. Familie Savinsky, Grabenhorst 88
- Mi 7. Familien Schulz und Hegemann-Bartels, Am Fischteich 5
- Do 8. Familie Otte, Am Meerbusch 1a
- Fr 9. Kindergarten und Konfirmanden und Pfarrer Gerloff
In der Kirche
- Sa 10. Familie Niewöhner, Köhlenbusch 11
- So 11. Familie Waßmuß, Bechtsbütteler Str. 5
- Mi 14. Diakoniestation DIAPP Andrea Bruns und Team,
Bechtsbütteler Str. 2b
- Fr 16. Sina Krendel, Im Heerfeld 3
- Mo 19. Kinder - und Jugendfeuerwehr,
Feuerwehrhaus Hondelager Str. 18
- Fr 23. Familie Mondry, Holzkamp 41
- Sa 24. Christvesper 16:00 Uhr
Christmette 22:00 Uhr
Jeweils in der Kirche

Hinweis für Bienrode:

Die Zahlen des gewünschten Tages sind neu ausgedruckt und können im Kindergarten abgeholt werden!

Bienroder Lebendiger Adventskalender 2022

- Do 1. Fam. Paliga/Greune, Wilhelmstr. 1
- Fr 2. Feuerwehr Bienrode, Feuerhaus 1
- Sa 3. Fam. Conrad/Weidlich, Aufm. 1
- So 4. Fam. Cordes, Altmarkstraße 1
- Mo 5. Herr Bode, Frau Fromm, S. 1
- Mi 7. Frauenarbeitskreis, Gemeindefest 1
- Do 8. Heimatstube, Altmarkstraße 1
- Fr 9. VfL Bienrode, Pappelallee 1
- So 11. Weihnachtskonzert des Kirchenchores
17:00 Uhr !
- Mo 12. Fam. Gringmut, Im Flederweg 1
- Mi 14. Kindergarten Liliput, Maschweg 1
- Do 15. Fam. Koopmann, Eichenweg 1
- Fr 16. Fam. Partsch, Gerhart-Haase-Str. 1
- Sa 17. Fam. Jagla, Am Mühlenkar 1
- So 18. Fam. Lages/Hohmann, Mühlenkar 1
- Mo 19. R. Friedrich + Gitarrengruppe 1
- Di 20. Fam. Sobert, Scharenkam 1
- Mi 21. Fam. Einsle/Halle, Altmarkstraße 1
- Fr 23. Fam. Adrian/Nehrkorn, D. 1
- Sa 24. Gottesdienste:
16:00 und 22:30 Uhr K
17:30 Uhr K

Alle, die Lust haben dabei zu sein, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist jeden Tag um 10 Uhr.

Es wäre schön, wenn jeder seine

Wir wünschen allen Großen und Kleinen

Adventskalender

Lebendiger Advents-

elm-Raabe-Weg 3/4
erwehrgerätehaus, Maschweg
f dem Anger 4 c/d
ße 17
Schenkamp 4d
indehaus, Dammwiese
ße 33
e 7, Sportplatz
irchenchores, Kirche Bienrode,
mauskamp 7
chweg 14 a
eg 13
auptmann-Weg 6
mp 2
bosanger 4
uppe, Gemeindehaus, Dammwiese
mp 4 a
kstr. 7 (hinter dem Friseur)
ammwiese 8 c
Kirche Bienrode
Kapelle Bechtsbüttel

Lebendiger Adventskalender 2022 in Waggum

- Do 1. Familie Maring, Rabenrodestr.13
Fr 2. Familien Niederführ, Stange, Koch, Pototzky, Eichenring 34
Sa 3. Gemeinschaft Wohneigentum, Am Backhaus an der Kirche
So 4. Straßengemeinschaft Kiebitzweg 27
Mo 5. Familien Hutzler und Roth, Drosselgasse 22
Di 6. Freiwillige Feuerwehr Waggum , Flughafenblick 2 a
Fr 9. Familien Assing und Narbe, In den Grashöfen 6a
Sa 10. Familie Pradella, Erlenbruch 1a
So 11. Familie Berlet, Sandkamp am Wendekreis
Di 13. Schützenverein Waggum, Fröbelweg 2a, im Schützenhaus
Do 15. Familie Heinsch, Am Steinring 30
Fr 16. Hausgemeinschaft Bienroderstr. 1a
Sa 17. Kleingartenverein, Eingang Kleiberweg
So 18. Familie Kagelmann- Masurek, Im Schühfeld 15
Mo 19. Familien Buchholtz, Drebes und Schlüter,Eichenring 20
Di 20. Familienzentrum Zachäus, Opferkamp 3
Mi 21. Familien Linkies und Landes, Sommerbadring 39,
bei Regen Sommerbadring 36
Fr 23. Familien Sonnemann, Fischer und Mühlmann, Am Steinring 5
Sa 24. Christvesper in der Kirche um 17:00 Uhr und 23:00 Uhr

Gesammelt wird dieses Jahr für die Restaurierung der Kirchenorgel.

8:00 Uhr. Die Gastgeber erkennen wir an den Zahlen mit dem jeweiligen Datum im Fenster.

eigene Tasse mitbringen könnte.

eine fröhliche Adventszeit miteinander.


Waggumer Frauenchor

Ein weiteres turbulentes Jahr geht zu Ende. Wer hätte Anfang des Jahres gedacht, dass wir in der zweiten Jahreshälfte Konzerte geben und Ständchen singen dürfen. Es musste alles etwas kurzfristiger geplant werden, aber die Flexibilität ist uns ja nicht neu.



Anfang September konnten wir das erste Konzert seit langem veranstalten. Wir sangen gemeinsam mit dem Männergesangsverein Waggum in der Waggumer Kirche viele unserer alten und neuen Lieder. Zum Teil übten wir die Lieder in unseren virtuellen Chorproben ein, aber es klappte auch wunderbar in Präsenz. Begleitet wurden wir am Klavier von Frau Chen. Vielen Dank dafür! Zahlreiche Zuhörer*innen

kamen vorbei und folgten unserer Einladung. Auch das gemütliche Beisammensein im Anschluss machte viel Spaß.

Beim Erntedankfest rund um die Kirche beteiligten wir uns mit einem Salatbuffet. Das Fest war so gut besucht, dass unsere Salate schnell weg waren. Bei bestem Wetter konnten wir einen schönen Tag mit vielen Menschen aus unserem Dorf und von außerhalb verbringen.

Anfang Oktober wurde unsere langjährige Sangeschwester Ruth Ellermann 100 Jahre alt. Dieses Ereignis durften wir mit ihr zusammen und einem Ständchen feiern. Eine kleine Abordnung Sängerinnen und natürlich unser Chorleiter Rudolf Schäfer trafen sich im Pflegeheim bei Frau Ellermann und sangen ein paar Lieder. Herr Schäfer suchte extra ein paar Lieder aus, die Frau Ellermann noch bekannt waren. Die Freude war auf allen Seiten groß.



Mitte Oktober nahmen wir an der Aktion „Nacht der Chöre“ teil. Es konnten 373 Euro an Spendengeldern für Brot für die Welt – Wasserspeicher in Kenia im Rahmen unseres Konzertes gesammelt werden. Wir wurden gesanglich vom Männergesangsverein Waggum und am Klavier von Pia Kühne unterstützt und begleitet. Das anschließende gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Kuchen rundete den Tag erfolgreich ab.

Am 10. Dezember um 17:00 Uhr stimmen der Männergesangsverein Waggum und der Waggumer Frauenchor in der Waggumer Kirche zum Weihnachtskonzert an. Wir werden weihnachtliche Lieder aus unserem bestehenden und neuen Repertoire singen und hoffen, Sie auf die schöne Weihnachtszeit einstimmen zu können. Wir freuen uns auf ein schönes Konzert. Kommen Sie vorbei und singen Sie ein paar Weihnachtslieder mit uns.

Das Chorjahr verabschieden wir im Anschluss an das Weihnachtskonzert mit unserer Weihnachtsfeier. Mit leckerem Essen, dem ein oder anderen Getränk, guten Gesprächen und ein paar gesanglichen Einlagen wollen wir gemütlich beisammensitzen und die Weihnachtsstimmung auf uns wirken lassen. In diesem Jahr wollen wir wieder Wichteln. Jede/r von uns bringt ein Geschenk in den Farben rot und/oder grün mit. Und nicht nur die Verpackung soll in dieser Farbe sein, nein auch der Inhalt ist an diese Farben gebunden. Mal schauen, welche schönen Ideen dabei entstehen.



Mo - Fr 13:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Hopfungarten 40
38102 Braunschweig

0531 795685
leserate.bs@posteo.de

www.Leserate-Buchladen.de

Über 400.000 Bücher schon morgen vor Ihrer Haustür? Brauchen Sie nicht? Können Sie aber haben!

In diesem Sinne wünscht der
Waggumer Frauenchor
Ihnen allen schöne und besinnliche Weihnachten,
einen guten Rutsch ins neue Jahr und
viel Gesundheit!



Ihre Sabine Raguse, Pressewartin

Termine:

Wir üben donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Waggum

Waggumer Frauenchor
www.waggumer-frauenchor.de

Pressewartin: Sabine Raguse, Tel. 05307 980536
Besuchen Sie uns auch auf Facebook





Heimatpfleger Waggum

Die Wappen am Maibaum

Liebe Leserinnen, liebe Leser und Interessierte an der Heimatpflege,

dieses Mal möchte ich, dass Sie bei einem Ihrer nächsten Stadtteil-Spaziergänge durch den Ort ihr Augenmerk am Feuerbrunnen auf den Maibaum richten. Dort sind in luftiger Höhe einige Wappen zu sehen, die einem einen Einblick in das Waggumer Dorfleben geben.

Aber schauen wir zuerst zurück in die Vergangenheit. Schon vor der urkundlichen Erwähnung im Jahre 1007 als „Wagken“ muss es in der Umgebung schon menschliches Leben gegeben haben. Dieses belegen einige vorzeitliche Funde. Aus der vorhandenen Urkunde ist ersichtlich, dass es zwei Höfe gab. Die Bauern und ihr Gesinde waren Leibeigene des Grundherrn von Wenden und des Klosters Steterburg.

Alles, was die Menschen benötigten, wurde von ihnen selbst hergestellt. So wurde jeder von ihnen ein vielseitiger Handwerker. Sie mussten ihr Haus selbst bauen und mit Ried eindecken, Bekleidung herstellen, also Wolle und Flachs bearbeiten und zu Stoff weben, aus Tierfellen Leder für Schuhe herstellen.

Ihre Arbeitsgeräte waren Hakenpflüge, Hacken und Harken. Die Geräte fertigten sie aus Holz. Zum Mahlen des Kornes bearbeiteten sie Steine zu Schleifsteinen und buken Brot. Schließlich waren sie fähig, Tiere zu schlachten und das Fleisch durch Pökeln und Räuchern für längere Zeit haltbar zu machen. Das Wissen, Eisen zu schmieden, verlangte viel Erfahrung, die nicht jeder hatte, deshalb wurde diese Kunst als frühestes Handwerk ausgeübt.

Bis zum 12. Jahrhundert bildeten sich allmählich die Handwerksberufe aus. In den Städten gründeten sich Handwerker-gilden und -zünfte. Für die Waggumer Bauern war es sicher möglich, städtische Handwerker in Anspruch zu nehmen, wenn es um Arbeiten ging, für die es im Dorf keinen Handwerker gab, z. B. Sattler, Böttcher oder Stellmacher.

Wenn wir uns nun die Wappen am Maibaum betrachten, dann sehen wir ganz oben das Waggumer Wappen (seit dem 19.11.1979) mit der Darstellung der ehemaligen Taufe in den Farben des Landkreises Braunschweig, blaues Feld, ein goldener (gelber) offener Ring, aus dem nach rechts (heraldisch dargestellt) goldene (gelbe) Wellen entströmen.

Eine Etage tiefer das Wappen des Braunschweiger Landes (links) und das Braunschweiger Stadtwappen (rechts).

In der dritten Reihe von oben - rechts - das Schneiderwappen: Schneidermeister Hermann Winnig gründete eine Schneiderei im Hause Am Flughafen 9. Diese wurde von seinem Sohn Hermann bis nach dem Krieg weitergeführt. Diese Schneider konnten noch Maßanzüge anfertigen. Hermann Winnig war bis zum Ende seines Berufslebens Änderungsschneider bei der Bekleidungsfirma Flebbe auf dem Bohlweg.

Das mittlere Wappen in dieser Reihe ist das der Bäcker und davon gab es in Waggum zwei: Die ältere Bäckerei war die Gemeindebäckerei, die seit 1800 bestand (Rabenrodestra-



ße 9). Sie wurde 1908 von Ferdinand Kiehne gekauft. Sein Sohn Ferdinand jun. führte die Bäckerei weiter und vererbte sie seinem Sohn Kurt Kiehne. Nach seinem plötzlichem Ableben verkaufte seine Frau Erika das Grundstück mit Bäckerei 1992.

1914/15 erwarb der Anbauer August Diestelmann das Gebäude Am Flughafen 11 und baute es 1918 zu einer Bäckerei aus. Diese Bäckerei betrieb er bis 1957 selbst. Sie wurde von seinem Schwiegersohn, Bäckermeister Wilhelm Reunig, übernommen (1957 - 1976) bis er sie dann an den Bäckermeister Wittenberg verpachtete (bis 1984). Von 1984 bis 1991 war die Bäckerei dann an Bäckermeister Sandelmann verpachtet, der sie anschließend mit dem dazugehörigen Grundstück kaufte.

Fortsetzung folgt im nächsten Heft

Heinz Georg Pentsch, Heimatpfleger

Der Stadtteilheimatpfleger Heinz Georg Pentsch wünscht allen Leserinnen und Lesern des „Waggumer Echos“ eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen sanften Übergang in das Jahr 2023!

Bleiben Sie gesund!





Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, in der Sitzungswoche des Bundestags Mitte November standen wieder zahlreiche wichtige Themen auf der Agenda. So haben wir die Erhöhung des Wohngelds sowie des Kindergelds beschlossen. Ab Januar verdoppelt sich das Wohngeld von 180 Euro auf durchschnittlich 370 Euro pro Monat. Die Zahl der Haushalte, die einen Anspruch darauf haben, steigt von 600 000 auf zwei Millionen. Damit unterstützt das neue Wohngeld künftig 4,5 Millionen Geringverdienende, Alleinerziehende, Familien sowie Rentnerinnen und Rentner dabei, die Kosten für Energie zu bewältigen. Ebenfalls ab Januar wird das Kindergeld auf einheitlich 250 Euro angehoben. Das ist der bisher größte Schritt, den es beim Kindergeld je gab. Besonders für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen bedeutet das eine wichtige zusätzliche monatliche Entlastung. Die beiden Erhöhungen machen deutlich: Wir entlasten all jene, die besonders dringend darauf angewiesen sind. Niemand wird mit seinen Sorgen in der Energiekrise alleine gelassen!

Als Mitglied des Gesundheitsausschusses und stellvertretender gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion beschäftige ich mich in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Krankenhauspflegeentlastungsgesetz. Die Pflegekräfte sind eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Unser Ziel ist es, ihre Arbeitsbedingungen mit diesem Gesetz nachhaltig zu verbessern und den Beruf attraktiver zu gestalten. Mit einem Instrument zur Pflegepersonalbemessung soll die Ausstattung der Krankenhäuser mit Pflegekräften und dadurch auch die Versorgung der Patientinnen und Patienten verbessert werden.

Zahlreiche Gespräche zur Finanzierung des Ausbaus der Weddeler Schleife

Als Bundestagsabgeordneter für Braunschweig habe ich mich in den vergangenen Wochen intensiv dafür eingesetzt, die Finanzierung des Ausbaus der Weddeler Schleife zu sichern. Es ist ärgerlich, dass seit einigen Wochen die finanzielle Beteiligung vonseiten des Bundes an dem für unsere Region bedeutenden Schienenverkehrsprojekt wieder offen ist. Dazu habe ich viele Gespräche geführt. So unter anderem mit Olaf Lies, gleich an seinem ersten Tag als niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung. Außerdem sprach ich mit dem Beauftragten der Bundesregierung für den Schienenverkehr, Michael Theurer, und Vertretern der IHK Braunschweig. Der Sachstand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe: Ende November wird es einen Krisengipfel zwischen dem Bundesfinanzministerium, dem Bundesverkehrsministerium und dem Landesverkehrsministerium geben. Ich habe eine klare Erwartungshaltung, dass auf Bundesebene einmal mehr erkannt wird, welche Bedeutung der zweigleisige Ausbau der Weddeler Schleife für die Region Braunschweig und ganz Niedersachsen hat und dass die Finanzierung keine Frage eines „ob“, sondern eines „wie“ ist.

Entlastungen in der Energiekrise: Ich lade zur Bürger-Veranstaltung am 7.12 ein

Seit Putins völkerrechtswidrigem Angriff auf die Ukraine befinden wir uns im Ausnahmezustand. Russland benutzt Energie als Waffe. Die stark ansteigenden Energiepreise stellen Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen vor enorme Hausforderungen. Wir haben versprochen, dass wir niemanden mit seinen Sorgen und Ängsten alleine lassen. Dieses Versprechen halten wir. Mit unseren getroffenen Entlastungsmaßnahmen tun wir alles dafür, dass Energie bezahlbar bleibt und alle gut durch den Winter kommen. Sie haben Fragen zur Preisbremse für Strom, Gas und Wärme? Oder zu den Entlastungspaketen und dem Abwehrschirm? Ich widme der Unterstützung in der Energiekrise einen ganzen Abend, an dem ich für Ihre Fragen zur Verfügung stehe. Deshalb lade ich Sie ganz herzlich zur Veranstaltung „Die Krise meistern – So entlasten wir Verbraucherinnen und Verbraucher“ am Mittwoch, 7. Dezember, ab 18.30 Uhr in die Schloßstraße 8 in Braunschweig ein. Die Veranstaltung findet dort im Dr.-Heinrich-Jasper-Saal (3. Etage) statt. Anmeldungen nimmt mein Team per E-Mail an christos.pantazis@bundestag.de entgegen. Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

Im Amt des Vizepräsidenten des DRK-Landesverbands Niedersachsen bestätigt

Kürzlich fand die 75. Landesversammlung des DRK-Landesverbands Niedersachsen statt. Bei der Wahl des ehrenamtlichen Präsidiums bin ich als Vizepräsident wiedergewählt worden. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und meine Wiederwahl bin ich sehr dankbar. Das Ehrenamt liegt mir sowohl persönlich als auch als Arzt, Mitglied des Gesundheitsausschusses im Bundestag sowie stellvertretender gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion besonders am Herzen.

Unterstützung für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen bei Energiekosten

Bei der Ministerpräsidentenkonferenz Anfang November wurde eine Härtefallregelung beschlossen, die Krankenhäusern, Universitätskliniken und Pflegeeinrichtungen finanzielle Mittel zur Verfügung stellt, um sie bei den steigenden Energiekosten zu unterstützen. Über die Härtefallregelung des Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) werden dafür bis zu 8 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Denn die Gesundheitsversorgung muss auch in schwierigen Zeiten sichergestellt sein und hat höchste Priorität.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB



Förderverein der Ortsfeuerwehr Bienrode e. V.

Liebe Leserinnen und Leser des Waggumer Echos,
ich freue mich Ihnen auf ein Neues von realisierten Förderanträgen des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Bienrode zu berichten. Nach technischer Freigabe durch die Berufsfeuerwehr konnte der Förderantrag für ein Tablet auf einem Einsatzfahrzeug realisiert werden. Dies dient der Einsatzabteilung u. a. zur besseren Navigation als Vorbereitung im Einsatzfall. Darüber hinaus soll es für die Ausbildung der Kameraden und der feuerwehr-spezifischen Informationsgewinnung verwendet werden. Für die Jugendfeuerwehr konnte der Antrag für bestickte Wollmützen umgesetzt werden. Diese sollen, insbesondere in den Wintermonaten, beim nicht technischen Dienst zum Einsatz kommen, bei denen kein Helm getragen werden muss oder zur Jahresabschlussfahrt.

Ich freue mich, dass der Förderverein an dieser Stelle wieder Anträgen zugestimmt und die Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr unterstützt hat.

Der Nikolaus kommt ins Feuerwehrhaus



Die Ortsfeuerwehr Bienrode und der Förderverein der Ortsfeuerwehr Bienrode e.V. laden die Kinder aus Bienrode ein, am Freitag, den 2. Dezember, während des lebendigen Adventskalenders ihren Nikolausstiefel im Feuerwehrhaus abzugeben.

Wir haben den Nikolaus eingeladen, das Feuerwehrhaus zu besuchen!



Die gefüllten Stiefel können am Nikolaustag zwischen 17:30 und 18:30 Uhr abgeholt werden.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen
des gesamten Vorstands eine schöne und besinnliche
Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.
Bleiben Sie gesund!*

Andreas Gieseke
Vorsitzender des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Bienrode e.V.

Ballett- und Tanz-Shop

Karin Hase

*Jedem einzelnen von Ihnen die
allerbesten Wünsche für eine zufriedene
und gesunde Weihnachtszeit*

38122 BS-Rünigen, Altenastraße 5, Tel. 0531 873441

Ergotherapiepraxis



Dehdasht

Physische und Psychische Wiedereingliederung ins Arbeits- und Alltagsleben

**Wir wünschen allen unseren
Kundinnen und Kunden, dass sie
gesund durch diese Zeit
kommen und im kleinen Kreise
eine schöne Advents- und
Weihnachtszeit verbringen
können.**

Bleiben Sie gesund!

Inh.: Asita Dehdasht

Hauptstraße 10a Tel. 05307- 20 16 322
38110 Braunschweig/Wenden Fax 05307- 20 15 636

www.Ergotherapiepraxis-Dehdasht.de

Auch Hausbesuche

Mobile Fußpflege & Maniküre

Nur Hausbesuche

Susanne Warter-Schön

Seit mehr als 25 Jahren im Dienste der Menschen unterwegs!



Tel.: 05307 9404 278

Mobil: 0172 5443 781

Bechtsbütteler Weg 14, Waggum

**Wir suchen ein Haus in BS und Umgebung
0531 42878646**



Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Am 5. November durften wir nach langer Zeit wieder eine Dienstversammlung im ursprünglichen Sinne stattfinden lassen. Es war schön, mal wieder die altbekannten Gesichter zu treffen und persönlich aktuelle Informationen im gewohnten Rahmen vermittelt zu bekommen.

Wir mussten im Oktober unseren Zugtruppwagen abgeben und haben dafür einen neuen, etwas größeren kurze Zeit später in unserer Fahrzeughalle begrüßen dürfen.

Am 8. Oktober fand ein Technische Hilfeleistungsausbildungstag statt. Es konnten zwei PKW organisiert werden, die mit Freude zunächst eigenständig verformt und aus denen anschließend mit schwerem Gerät die eingeschlossenen Dummies gerettet wurden. Vielen Dank an das Organisationsteam des ereignisreichen Tages!

Nachdem die Vorfreude auf einen Kameradschaftsabend bereits hoch war, konnten wir am 15. Oktober endlich unser Oktoberfest im Wendener Sportheim feiern und genießen. Es wurde sehr gut besucht und ausgelassen bei einem bayrischen Essen und durchmischer Musik gespeist sowie in die Nacht hinein getanzt. Auch hier möchten wir dem Festausschuss recht herzlich für die tolle Organisation danken!

Wir gratulieren Dennis Brünig zum Ehrenzeichen des Feuerwehrverbandes Braunschweig-Stadt e. V. in Bronze – großartiges Engagement! Bisher ist er bei uns noch als ein Doppelmitglied gelistet – wir freuen uns jedoch schon jetzt, dass Dennis ab Januar als alleiniges Mitglied der Ortsfeuerwehr Bienrode geführt werden darf.

Am 13. November stand der Volkstrauertag an. Nach dem jährlichen Kirchengang ging es für die Ortsfeuerwehr mit Fahnen- und Fackelträgern zum Friedhof, um dort den Verstorbenen zu gedenken.

In der letzten Zeit gab es auch eine Vielzahl abgeschlossener Lehrgänge, zu denen wir recht herzlich gratulieren wollen:

Robert Schneider und Belana Sommerfeld schlossen erfolgreich die Truppmann-Ausbildung (Teil 1) ab. Wir freuen uns somit über zwei neue Mitglieder in unserer Einsatzabteilung. Robin Cordes und Tobias Kutscher absolvierten das Kettensägen Modul A.



Die Erste Hilfe haben Tobias Kutscher, Laura Lürer und Mathilda Wania erneut aufgefrischt. Abschließend möchten wir auch unserem Jan Schönbach zur erfolgreichen B1 (Berufsfeuerwehrausbildung) gratulieren.

In den letzten Wochen und Monaten haben wir uns in den Ausbildungsdiensten mit Gefahrgutunfällen, den allgemeinen technischen Diensten rund um unsere Fahrzeuge beschäftigt und einen gruppenübergreifenden Sportdienst stattfinden lassen.

Am 12. November fand eine weitere Atemschutzgeräteträgerfortbildung statt. Wir besuchten die Naumburgstraße und durften dort an drei verschiedenen Stationen unser Wissen auffrischen und uns auspowern. Auch für diesen tollen Tag möchten wir ein großes Danke an die Organisatoren aussprechen.

Wir freuen uns schon sehr darüber, am 21.12.2022 unser traditionelles Haxenessen diesmal wieder in Präsenz im Feuerwehrhaus stattfinden lassen zu können.

So starten wir in die letzten Wochen dieses Jahres, wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit und sehen schon jetzt auf ein ereignisreiches und vor allem einsatzreiches Jahr zurück.

Termine:

02.12.2022	Lebendiger Adventskalender
12.12.2022	Übung Alarmzug Ost
21.12.2022	Haxen-Essen
31.12.2022	Silvester Einsatzbereitschaft
07.01.2023	Jahreshauptversammlung
10.02.2023	Stadtfeuerwehrball
04.05.2023	Florians-Gottesdienst in der Magni-Kirche
27.08.2023	Bürgerfrühstück
10.09.2023	Tag der Feuerwehr auf dem Schlossvorplatz/ Rathaus
03.12. 2023	Bienroder Weihnachtsmarkt

Einsätze:

28. September	96-2022	Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
07. Oktober	97-2022	Brandsicherheitswache Oktoberfest
17. Oktober	98-2022	Verkehrsunfall mit verletzter Person
19. Oktober	99-2022	Verkehrsunfall mit verletzter Person
20. Oktober	100- 2022	Baum auf Straße
22. Oktober	101-2022	Ausgelöste Brandmeldeanlage
26. Oktober	102-2022	Ausgelöster Warnmelder
01. November	103-2022	Verkehrsunfall eingeklemmte Person in LKW
02. November	104-2022	Baum auf Schiene
07. November	105-2022	Verkehrsunfall mit verletzten Personen



Im November ging es für die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Bienrode wieder auf Reisen. Mit drei geliehenen Mannschaftstransportfahrzeugen aus den Ortsfeuerwehren Bevenrode, Rid-dagshausen und Querum fuhren die 19 Jungen und Mädchen mit drei Betreuern in das Ostsee-Resort Olpenitz nach Kappeln an der Ostsee. In dem typischen Ferienhaus blieb mit der umfangreichen Ausstattung kein Wunsch unerfüllt. Neben einem großen Pool, einem Whirlpool und der Sauna an dem kalten Wochenende war auch der riesige Spielraum mit Billardtisch, Tischtennis, Tischkicker und Co. für die Gemeinschaft genau das Richtige.

Trotz der vielen Freizeitmöglichkeiten lag der Schwerpunkt auf der Hauswirtschaft. Abwechselnd nahmen die Jugendlichen die Küche in Beschlag. Am ersten Abend brutzelten die Köttbullar und Bratkartoffeln in der Pfanne. Nach dem umfangreichen Frühstück am Samstagmorgen wurde auch bald schon das Mittagessen zubereitet. Spaghetti Bolognese mit reichhaltigem Beilagensalat. Und als wäre das noch nicht genug, backte die dritte

Truppe Brownies zum Nachtsch, bevor die Vierten sich an die Waffeleisen stellten. Bereits am Abend knurrten die Mägen und eine saftige Brotzeit bildete den Abschluss des Tages.

Bei so viel Essen blieb die Bewegung natürlich nicht auf der Strecke. Ein ausladender Fußmarsch zum Jachthafen und dem dort gelegenen Strand, den sich zwei Spezialisten trotz 10°C Wassertemperatur und nur 3°C Außentemperatur zum idealen Badeort auserkoren haben. Der Rest der Truppe zog es vor, im warmen Pool zu baden.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen mussten alle auch schon wieder abreisen. Die Koffer wurden nur widerwillig gepackt. Gerne wären alle noch ein bisschen geblieben. Vor der Abfahrt drehten die Jugendlichen ihr erstes gemeinsames TikTok für den dortigen neuen Kanal. Man findet die Jugendfeuerwehr Bienrode nun unter @jugendfeuerwehr_bienrode bei TikTok!

Die Rückfahrt am Sonntag durch das verschneite Kiel machte schon Lust auf die nahende Adventszeit. In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern des Waggumer Echos auch eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2023!

Niklas Gieseke





Heimatstube Bienrode

Unglück am Weihnachtsbaum: Lametta-Kurzschluss legt Modell-Eisenbahn lahm

Erinnerungen an die Advents- und Weihnachtszeit kreisen bei vielen Menschen um Kerzenschein, Keksteller, Adventskranz, Weihnachtslieder, den festlich geschmückten Weihnachtsbaum und um Weihnachtsgeschenke. Aus Kindersicht hängen solche Erinnerungen meist an Spielzeug, wovon viele Fotos berichten. Ein Foto gibt dieses kostbare Kinderglück sehr eindrucksvoll wieder: Es stammt aus dem Album von Ulf Armin Schaper, Sohn des früheren Bienroder Bäckers Hermann Schaper.



Ulf Schaper und Bernhard Koschate beim weihnachtlichen Spielen mit der elektrischen Eisenbahn im Haus von Bäcker Hermann Schaper. Wenn das Lametta am Weihnachtsbaum auf die Bahnleihe fiel, gab es einen Kurzschluss und das Spielvergnügen hatte ein Ende.
Foto: Archiv Schaper

Das Foto ist 1952 entstanden und zeigt Ulf Schaper (geb. 1942) im karierten Hemd mit Pullunder zusammen mit Bernhard Koschate (1941-2019) beim Spielen mit der Eisenbahn. Die Bahn stammte nach Ulf Schapers Erinnerungen von seinem Cousin Wolfgang und war bereits elektrisch. Das Zubehör bestand aus Häusern, Signalanlagen, einer Brücke und einem Berg aus Gips. Links in der Ecke des Fotos ragt ein Weihnachtsbaumzweig in die Szenerie, an dem Lametta herunterhängt. Das Lametta wurde dem Spielvergnügen zeitweilig zum Verhängnis: Wenn es auf die Schiene fiel, kam es zum Kurzschluss und der Fahrspaß hatte ein Ende. Auch die Familienbräuche standen dem Glück im weihnachtlichen Spielparadies im Wege: Zu Weihnachten besuchten die Familien Schaper und Winter aus Bienrode die Sandelmanns in Grassel, dem Elternhaus mütterlicherseits. „Und ich wollte doch so gerne spielen“, denkt Ulf Schaper schmunzelnd an die Zwänge der Familientradition zurück. Denn die Bahn wurde nur zu Weihnachten aufgebaut, nur dann war Gelegenheit zum Spielen. Spielzeug wurde geschont. Auch in der elterlichen Wohnung von Reiner Hartmann (geb.

1939) im Haus von Kaufmann Richard Schaper wurde zu Weihnachten die Eisenbahn aus einem Persil-Karton herausgeholt und im Flur aufgebaut. Diese stammte aus der Vorkriegszeit vom Cousin mütterlicherseits und musste aufgezo-gen werden. „Weil die Eisenbahn so alt war, ging der Aufziehmechanismus häufig kaputt. Mein Vater musste sie dann reparieren“, erinnert sich Reiner Hartmann.



Das Foto ist auf der Treppe zu Kaufmann Neddermeier entstanden, etwa um 1944/45. Es zeigt Hans-Jörg Winter, der Besuch von seinen Cousins bekommen hat. Die Mädchen haben ihr Spielzeug – eine Puppe und einen Holzhund auf Rädern dabei, die Puppenwagen sind ordentlich neben der Treppe geparkt.
Foto: Archiv Hans-Jörg Winter



Ausstellungsstücke in der Heimatstube Bienrode: Spielzeug sollte immer auch Jungen und Mädchen auf traditionelle Rollenmuster vorbereiten. Blechspielzeug für Jungen waren vornehmlich auf Technik und Mobilität ausgelegt, wie Autos und Eisenbahnen zum Aufziehen. Mädchen sollten dagegen durch einen Hausstand im Miniaturformat an ihre spätere Rolle als „Hausfrau“ und „Mutter“ herangeführt werden.
Foto-Montage: Day

Einen Einblick in die Bienroder Spielzeugwelt gab eine Ausstellung der Heimatstube im April 1994. Gezeigt wurden Bauernhöfe, Puppen, Puppenwagen, Kaufläden, Ritterburgen und

SPD Soziale
Politik für
Dich.

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig
im Bundestag

info@christos-pantazis.de
www.christos-pantazis.de



**Wünscht frohe
Weihnachten!**

Eisenbahnen. Zur ständigen Ausstellung in der Heimatstube gehören unter anderem ein Aufziehtauto, ein Kaufladen, ein selbstgebautes Puppenhaus. Selbstgemachte Geschenke waren noch lange üblich. Ruth Bernhardt (geb. 1932) erinnert sich an die Kleider ihrer „Schildkröt-Puppe“: „Die Puppen wurden zu Weihnachten neu eingekleidet. Da nähten, strickten und häkelten die Mütter neue Bekleidung für die Puppen. Das waren dann die Weihnachtsgeschenke.“

In der Nachkriegszeit war Spielzeug besonders in den Familien rar, die durch Flucht und Vertreibung nach Bienrode kamen und nur das Nötigste mitnehmen konnten – und das war meist kein Spielzeug. Wie in der Familie Werner, die aus dem schlesischen Oberschreiberau über Marienthal/Helmstedt 1947 nach Bienrode kam: „Ich hatte überhaupt kein Spielzeug. Gar nichts“, weiß Norbert Werner (geb. 1941) zu erzählen. Es habe jedoch einen Kindergarten im Gasthaus Bertram gegeben mit einem Raum, in dem noch Reste von Spielzeug existierten: „Da wurde ich hingeschickt, bevor es zur Schule ging.“ Wo Spielzeug fehlte, wurde „Huckekasten“ gespielt, das Hüpf- und Bewegungsspiel, für das Kästchen in den Sand gezeichnet wurden. Es ist als „Himmel und Hölle“ bekannt.

Ein besonderes Spielzeug ist ein Holzdackel zum Ziehen. Es gehörte Rudi Nolte (1936-2009), der es 2003 der Familie Day schenkte. Der Dackel besteht aus vier beweglichen Holzteilen, die mit Lederstreifen verbunden sind und auf hölzernen

Reifen rollen. Der Dackel ist nicht mehr ganz original. Heinz Neugebauer (1937-2008) hatte ihn für seinen Enkel aufgearbeitet. Gefertigt hatte das Spielzeug ein Zwangsarbeiter, so erzählte es Rudi Nolte.



Ein selbstgebautes Spielzeug, das nach Angaben seines ursprünglichen Besitzers von einem Zwangsarbeiter gefertigt wurde. Der Holzdackel auf Rollen ist nicht mehr im Ursprungszustand, sondern wurde nach der Schenkung von Heinz Neugebauer (1937-2008) für seinen Enkel aufgearbeitet.

Die Kinder-Erinnerungen zeigen, wie wertvoll Spielen und Spielzeug für ihre Besitzer und Besitzerinnen als Ausdruck kostbarer, unbeschwerter Momente war. Und wer womit spielte, sagt viel darüber aus, wie Spielzeug immer auch ein Werkzeug gesellschaftlicher Erziehung sein sollte, um Kinder an traditionelle Rollenmuster heranzuführen. Mit Puppen und Kuscheltieren sollten Mädchen ihre spätere Rolle als „Hausfrau“ und „Mutter“ einüben. Ritterburgen und technisches Spielzeug waren für Jungen als männliche „Abenteurer“ und „Techniker“ gedacht. „Huckekasten“ sollte die Geschicklichkeit schulen. Ein Holzdackel für Kleinkinder war indes ein geschlechterübergreifendes Spielzeug.

Uwe Day



Seniorenkreis Bienrode



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Veranstaltungen im Dezember 2022

- Do 01.12. 14.30 Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 01.12. 15.00 bis 18.00 Internettreff geöffnet
Mo 05.12. 17.30 Übungsabend der Tanzgruppe
Mi 07.12. 15.00 Weihnachtsfeier
Do 08.12. 14.30 Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 08.12. 15.00 bis 18.00 Internettreff geöffnet
Mo 12.12. 17.30 Übungsabend der Tanzgruppe
Mo 12.12. 15.00 Beckenboden-u.Atemgymnastik
Do 15.12. 14.30 Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 15.12. 15.00 bis 18.00 Internettreff geöffnet
Nach den Weihnachtsferien beginnen wir im neuen Jahr mit
Donnerstag, dem 5. Januar.

*Der Seniorenkreis Bienrode wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest und ein glück-
liches Jahr 2023.*



MK

Liebe VfL-er,

inzwischen ist für unseren VfL-Sport im Freien die Winter-
pause eingetreten. Somit können alle Aktiven wieder neu
auftanken und sich erholen. Dies dürfte gerade für unsere
1. Fußballherrenmannschaft von Bedeutung sein, damit die
Männer um Trainer Rico Brandes noch ihr Ziel erreichen,
den Klassenerhalt zu schaffen.

Reinhard Meitzner

Der VfL Bienrode wünscht allen
Vereinsmitgliedern, Sponsoren und
Freunden frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr.



Mietwohnung in Waggum

3 Zimmer Wohnung (ca. 80 m²), 1.OG, mit Balkon und Garage
frei ab 01.02.2023, Kaltmiete 710 €, zzgl. 50 € Garage,
2 Monatsmieten Kautiön,
gepflegt, Parkettboden, incl. Einbauküche, Kellerraum
Energieverbrauchswert: 85,7 kWh/(m²*a)

Eigentumswohnung in Waggum

4 Zimmer Maisonette Eigentumswohnung (ca.70 m²)mit Balkon,
2.OG mit Garage
EP, renovierungsbedürftig, mit großem Kellerraum
Energieausweis liegt vor
kurzfristige Übernahme möglich, Kaufpreis 125.000 €



Tel. 05307-96070 + 0171-3011186

info@wedeimmobilien-bs.de www.wede-immobilien.de

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes neues Jahr!



Wenn's Recht ist ...

Kindesunterhalt in Zeiten der Krise

Das Jahr 2022 hat uns leider bislang einige recht unerfreuliche Veränderungen gebracht. Neben den Nachwirkungen der Corona-Pandemie seien hier der Angriffskrieg gegen die Ukraine, erhebliche Preissteigerungen und die hohe Inflationsrate zu nennen.

Die gestiegenen Lebensmittel- und Energiekosten treffen jede Bürgerin und jeden Bürger. Die wirtschaftliche Lage ist insbesondere dann angespannt, wenn zusätzlich Unterhalt bezogen wird bzw. Unterhalt zu leisten ist.

Zur Berechnung des Kindesunterhalts wird von den Gerichten üblicherweise die Düsseldorfer Tabelle als Richtlinie herangezogen. Diese Tabelle weist die Höhe des Kindesunterhalts für verschiedene Altersgruppen aus. Maßgeblich für die Eingruppierung in die Düsseldorfer Tabelle sind zunächst das unterhaltserhebliche Einkommen des unterhaltsverpflichteten Elternteils und die jeweilige Altersstufe des Kindes. Zusätzlich sind weitere Faktoren relevant, die hier aus Gründen der Übersichtlichkeit außen vor bleiben müssen.

Eine aktualisierte Düsseldorfer Tabelle tritt jeweils zum 01.01. eines Jahres in Kraft. In aller Regel steigen die Bedarfssätze der unterhaltberechtigten Kinder jährlich leicht an. Aufgrund der im Laufe des Jahres 2022 eingetretenen wirtschaftlichen und politischen Veränderungen wird der Düsseldorfer Tabelle für die Zeit ab dem 01.01.2023 mit besonderem Interesse entgegesehen.

Zum einen ist zu erwarten, dass die Bedarfssätze für unterhaltsberechtigte Kinder wieder leicht steigen werden. Zum anderen ist von den in der Düsseldorfer Tabelle ausgewiesenen Tabellenbeträgen stets das hälftige Kindergeld in Abzug zu bringen, um die tatsächlichen Zahlungsbeträge zu ermitteln. Hier ist zum 01.01.2023 eine wichtige Änderung zu erwarten. Bislang war die Höhe des Kindergeldes gestaffelt. Für die ersten beiden Kinder betrug das staatliche Kindergeld 219,00 € monatlich, für das dritte Kind 225,00 € monatlich und für das vierte und jedes weitere Kind 250,00 € monatlich. Am 10.11.2022 hat der Bundestag über das neue Inflationsausgleichsgesetz beraten und diesem zugestimmt. Danach wird das Kindergeld für die Zeit ab dem 01.01.2023 auf 250,00 € monatlich pro Kind erhöht. Die Staffelung entfällt.

Für die Berechnung des Kindesunterhalts bedeutet dies, dass von den in der Düsseldorfer Tabelle ausgewiesenen Tabellenbeträgen, die voraussichtlich erhöht werden, ein höherer Anteil des Kindergeldes in Abzug gebracht werden wird, nämlich nunmehr 125,00 € pro Kind. Ob dies im Ergebnis zu einer Verringerung der Unterhaltsbelastung unterhaltsverpflichteter Eltern führt, wird abzuwarten sein. Eine Entlastung würde jedenfalls dann eintreten, wenn die Bedarfssätze weniger steigen, als dies durch die Erhöhung des Kindergeldanteils ausgeglichen werden würde.

Des Weiteren ist eine Erhöhung der Selbstbehaltssätze unterhaltsverpflichteter Elternteile zu erwarten. Der Selbstbehalt beschreibt den Betrag, der dem unterhaltsverpflichteten Elternteil verbleiben muss, um seinen Eigenbedarf zu decken. Gegen-

über minderjährigen Kindern ist in der Regel der „notwendige Selbstbehalt“ zugrunde zu legen. Hierbei handelt es sich um eine Untergrenze, die grundsätzlich nicht unterschritten werden darf. Bei einem erwerbstätigen Unterhaltsverpflichteten beträgt der notwendige Selbstbehalt aktuell 1.160,00 € monatlich, bei einem nicht erwerbstätigen Unterhaltsverpflichteten 960,00 € monatlich. Hierin sind Kosten für Unterkunft, einschließlich umlagefähiger Nebenkosten/Heizung in Höhe von 430,00 € enthalten. Wegen der eingetretenen Teuerungen und insbesondere der gestiegenen Energiekosten ist zu erwarten, dass die Düsseldorfer Tabelle zum 01.01.2023 höhere Selbstbehaltssätze für erwerbstätige und nicht erwerbstätige Unterhaltsverpflichtete ausweisen wird.

Sowohl für Unterhaltsberechtigte als auch für Unterhaltsverpflichtete ist es daher sinnvoll, die Unterhaltshöhe zum Jahreswechsel 2020/2023 zu prüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Sandra Stelzner

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld: ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!
Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein. Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Angelika Berrey Arbeitnehmer, Beamte und Rentner bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



Angelika Berrey, Leiterin der örtlichen Beratungsstelle des Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.

Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.
BS-Wenden, Brandenburgstr. 19 (Parkplätze vor der Tür)
05307 9119380 berrey@activ-lhwenden.de

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de



Freiwillige Feuerwehr Bevenrode

Advent, Advent, ...

Das Jahr neigt sich langsam, aber sicher, dem Ende entgegen, die Vorweihnachtszeit beginnt. Besonders zur kalten Jahreszeit sind Kerzen sehr beliebt, ob am Adventsgesteck, am Weihnachtsbaum oder einfach nur, um schönes Licht in die Stuben zu bringen. Damit es zu keinen bösen Überraschungen kommt, haben wir ein paar Tipps für Sie zusammengestellt:

- ✦ Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen oder an Orten mit starker Zugluft auf.
- ✦ Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.
- ✦ Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen, vor allem nicht, wenn Kinder dabei sind. Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- ✦ Auch wenn man sie häufiger als sonst verwendet und griffbereit haben möchte: Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem kindersicheren Ort auf.
- ✦ Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie heruntergebrannt sind, Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und wird zur Brandgefahr.
- ✦ Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- ✦ Wenn Sie echte Kerzen entzünden, haben Sie immer ein geeignetes Löschmittel parat, zum Beispiel einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher.
- ✦ Wenn es doch mal brennen sollte, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen Sie mit ihrer Familie die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr unter der Rufnummer 112.
- ✦ Rauchwarnmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm, vergewissern Sie sich, dass diese auch funktionstüchtig sind.

Jugendfeuerwehr Bevenrode



Am 26.11.2022 nehmen wir am Weihnachtsmarkt rund um die Kirche in Bevenrode teil.

Zum Jahresabschluss nehmen wir am lebendigen Adventskalender am 19.12.2022 bei uns am Feuerwehrhaus gemeinsam mit der Kinderfeuerwehr teil.

In den Weihnachtsferien findet kein Übungsdienst statt.

Wir sehen uns am 09.01.2023 zum ersten Übungsdienst des neuen Jahres wieder.



BIS DAHIN WÜNSCHT DIE JUGENDFEUERWEHR BEVENRODE ALLEN BEWOHNERN, FREUNDEN UND BEKANNTEN EINE ERHOLSAME UND SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2023!

Bleibt auf dem Laufenden

Noch nicht genug von uns? Dann besuch uns mal im Internet unter: www.feuerwehr-bevenrode, auf Instagram: [feuerwehr.bevenrode](https://www.instagram.com/feuerwehr.bevenrode) oder auf Facebook: [FwBevenrode](https://www.facebook.com/FwBevenrode).

Dort werden regelmäßig aktuelle Infos geteilt, sowohl von der Einsatzabteilung als auch von unserer Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Wer uns mal live erleben möchte, darf gerne zu einem unserer Übungsdienste vorbeischaun und mitmachen. Wir treffen uns alle zwei Wochen donnerstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19 Uhr am Feuerwehrhaus, auch in den Ferien!



**Wir wünschen allen
Lesern und Leserinnen
eine ruhige und
besinnliche Advents-
zeit!**





Bücherei Bevenrode

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Unsere Öffnungszeiten: mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr
in der Weihnachtszeit: 07.12., 14.12., 21.12.22 geöffnet
28.12.22 geschlossen

Im neuen Jahr starten wir am 04.01.23
Kerstin, Moni und Sabine



Niedersächsisches Forschungszentrum für Luftfahrt

Dem Methan auf der Spur mit HELiPOD

Nach dem Einsatz der Hubschrauberschleppsonde HELiPOD in der Arktis hat er sich auf die Suche nach Methanwolken über Kohleschächten in Polen gemacht. Die Methanwolken sind das Resultat des Kohleabbaus in der Region Katowice-Krakow. Freigesetzt wird das Methan über die notwendige Belüftung der Gruben. So gelangen sehr große Mengen methanhaltiger Luft in die Atmosphäre.

Im Auftrag des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, kurz DLR, hat das Institut für Flugführung der Technischen Universität Braunschweig den HELiPOD für die Messkampagne METHANE-To-Go-Poland ausgestattet: An Bord waren sowohl zwei Methan-Sensoren als auch weiterer Partikel- und meteorologische Messtechnik. In der Kampagne konnten 13 Flüge mit insgesamt 30 Flugstunden durchgeführt werden. Dank der Art und Weise einer passiven Außenlast konnten die Flüge ohne die sonst notwendigen und aufwendigen Luftfahrtzulassungen durchgeführt werden.



HELiPOD wird mit einem Seil vom Hubschrauber geschleppt.

Zudem bietet der Helikopter als Trägerplattform die Möglichkeit, auch in niedrigen Höhen bis 30 Meter über Grund zu fliegen und das bei vergleichsweise geringen Geschwindigkeiten von 20 bis 40 Meter pro Sekunde. Die Messdaten werden nun zur Beurteilung der Stärke dieser Methanquellen und der Methanverteilung in Folge von Transportprozessen in der Luft analysiert.

Lutz Bretschneider



Es geht los zu den Messorten



Ganzheitliche
Ernährungsberatung
& Fachberatung für Darmgesundheit &
Nahrungsmittelunverträglichkeiten



Meine Beratungsschwerpunkte:

- Ernährungsberatung und -umstellung
- Darmgesundheit
- Basenfasten
- Entschlackungsmassage
- Hand- und Fußreflexzonenmassage
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
- Nordic Walking

SINA KRENDEL

Am Markt 1 • 38108 Braunschweig

☎ 0176 457 789 96 • ✉ prosina@gmx.net •

🌐 www.prosina.de

Wohlfühlen statt Blumen?
- Gutscheine verschenken-

Eine besinnliche Adventszeit und ein
schönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen
Ihr
SPD ORTSVEREIN SCHUNTER-BEBERBACH



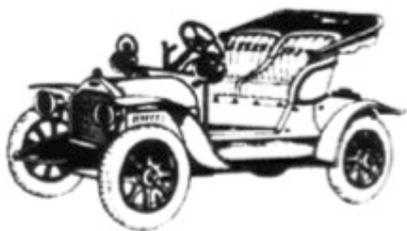
SPD SPD-Ortsverein
Schunter-Beberbach





Fahrschule

THOMAS MEYER



**Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!**

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44
0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1

SOVD

Sozialverband Deutschland Kreisverband Braunschweig

Kreisverbandstagung im Begegnungszentrum Gliesmarode

Vorstandswahlen beim SoVD in Braunschweig

Beim SoVD in Braunschweig wurde der Vorstand neu gewählt. Insgesamt 42 Delegierte aus den Ortsverbänden der Stadt hatten sich am 11. November 2022 zur Kreisverbandstagung im vom SoVD betriebenen Begegnungszentrum Gliesmarode eingefunden. Auf der Tagesordnung der Versammlung, die satzungsgemäß alle vier Jahre stattfindet, standen auch die Berichte und die Entlastung des Vorstandes des Verbandes, der in Braunschweig mehr als 6.000 Mitglieder hat.

Nach der Eröffnungsrede des 1. Kreisvorsitzenden Reiner Knoll begrüßten Dirk Swinke, Landesgeschäftsführer des SoVD, die Braunschweiger CDU-Ratsfrau Heidemarie Mundlos und der Braunschweiger SPD-Fraktionsgeschäftsführer Frank Flake die Gäste. Auch Sven Spier, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Braunschweig und Christoph Bettac, Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Braunschweig, richteten Grußworte an die Teilnehmer.

Danach standen die Neuwahlen an. Reiner Knoll wurde im Amt des 1. Kreisvorsitzenden bestätigt, 2. Kreisvorsitzender ist weiterhin Wolfgang Neltner. Zur Kreisschatzmeisterin wurde Nicole Bliesener wiedergewählt. Stellvertretende Kreisschatzmeisterin bleibt Rita Knoll. Kreisschriftführerin ist nach wie vor Birgit Neltner. Neue Kreisfrauensprecherin wurde Susanne Herrnkind. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig gewählt. Außerdem wurden die Beisitzer, Revisoren, Ersatzrevisoren und die Delegierten für die Landesverbandstagung bestimmt.



Vorstand (von links nach rechts): Birgit Neltner, Rita Knoll, Nicole Bliesener, Susanne Herrnkind, Wolfgang Neltner, Reiner Knoll.

Holland Bauelemente

Fenster • Rolläden • Haustüren • Wintergärten

Metallbau • Sonnenschutz • Insektenschutz



WAREMA Markisen schaffen
FreiRaum für Großes.

20 JAHRE KOMPETENT
UND ZUVERLÄSSIG.

JAHRE
20

Tel. 05304 9323-60 • Fax 05304 9323-59

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine, OT Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de • www.hollandbauelemente.de

**Wir suchen ein Haus in BS und Umgebung
0531 42878646**

Mit mehr als 6.000 Mitgliedern in Braunschweig ist der SoVD-Kreisverband Braunschweig der große Sozialverband der Stadt. Er ist gemeinnützig, überparteilich und konfessionell unabhängig. In dem Beratungszentrum am Bäckerklint 8 steht er seinen Mitgliedern bei Themen wie Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Existenzsicherung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kompetent zur Seite und vertritt sie gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten sowie der Politik.



Autor von LOCKDOWN BRAUNSCHWEIG und AUSBRUCHSZEIT

Neue Dokumentation nimmt Braunschweig und Niedersachsen in den Blick

Anzeige

Im Jahre 2020 begann für Deutschland und die Welt eine neue Zeitrechnung: Die Corona-Pandemie hatte das Land in einen Ausnahmezustand ungeahnten Ausmaßes versetzt. Politische Entscheidungen überschlugen sich und doch schienen die Uhren irgendwie stillzustehen. Was bisher selbstverständlich war, war es plötzlich nicht mehr. Die Leichtigkeit des Seins und das Urvertrauen in die Unversehrtheit gerieten in arge Bedrängnis. Mit „Ausbruchszeit. Wie ein Jahrhundertereignis unser Leben verändert hat“ lässt Stefan Schroeder diese Zeit Revue passieren.

Dem Verwaltungsexperten und Hobbyfotografen Stefan Schroeder ist es in beeindruckender Weise gelungen, mit „Ausbruchszeit“ eine Retrospektive eines Jahrhundertereignisses zu zeichnen, die in dieser Form wohl einmalig ist. Schroeder: „Wir alle sind Zeugen dieses Jahrhundertereignisses geworden und werden uns noch lange im Wellengang der Eindrücke und Geschehnisse befinden. Zugleich bietet diese Zeit die Chance für Neuanfänge ohne das Vergangene zu vergessen.“

Besonderes Augenmerk hat der Autor auf eine allgemein verständliche und vielschichtige



Stefan Schroeder

Ausbruchszeit

Wie ein Jahrhundertereignis unser Leben verändert hat

328 Farbseiten, gebunden

Format 14 x 20,5 cm

29,95 €

ISBN 978-3-96717-112-9

Husum Verlag

Darstellung zahlreicher Aspekte des niedersächsischen Regelwerks gerichtet, das pars pro toto für die in Deutschland von den Länderregierungen getroffenen Beschlüsse stand. Eingebettet in einen Kanon wichtiger Bundesregelungen.

„Im Prinzip ging es bei den zu treffenden Entscheidungen nicht um richtig oder falsch. Es ging um eine Abwägung unterschiedlicher Werte, um Entscheidungen, die verhältnismäßig sein mussten“, so Schroeder.

Wie hat sich der Ausnahmezustand im Laufe von zwei Jahren entwickelt? Mit welchen Instrumenten wurde der Krise begegnet? Welche konkreten Beschlüsse wurden gefasst? Wie war die Stimmungslage in der Bevölkerung? Welche Herausforderungen stehen noch bevor?

„Ausbruchszeit“ gibt in vielschichtiger und verständlicher Form Antworten auf diese und weitere Fragen. Die Dokumentation bietet die Möglichkeit einen spannenden und emotionalen, mitunter auch staunenden, Blick zurück in eine außergewöhnliche Zeit zu werfen.

Für Schroeder steht fest: „Die Pandemie hat der Menschheit mit aller Deutlichkeit vor Augen geführt, dass der Mensch selbst im Kleinen nicht das Größte ist, sondern im Großen das Kleine!“

Ein frohes Fest und
einen guten Rutsch

Liebe Kunden,
ich möchte mich ganz
herzlich bei Ihnen für Ihr
Vertrauen und Ihre Treue
bedanken.

Feiern Sie entspannte
Weihnachten und
kommen Sie gesund
ins neue Jahr!

Ihr Wellness Point.
Andrea Feldhoff

Wellness Point.
ANDREA FELDHOFF

INSTITUT FÜR WELLNESS, BASISCHE KÖRPERPFLEGE UND ERNÄHRUNG

In den Grashöfen 52a
38110 BS / Waggum

Tel. 05307-980160

E-Mail: anfrage@wellness-in-waggum.de

www.wellness-in-waggum.de



JFV Kickers Braunschweig e.V.

Kickers Braunschweig Ferien-Fußballfreizeit vom 17.10. - 28.10.22

Die Kickers Ferienfreizeiten werden immer beliebter. Genau vor einem Jahr haben wir mit einem Kurs und 15 Kindern angefangen. In diesen Herbstferien waren es bereits 37 Kickers, die dieses Angebot angenommen haben.

Die vorwiegend kleinen Kickers im Alter zwischen 5 und 10 Jahren tummelten sich in drei Jahrgangsfreizeiten vor- und nachmittags auf dem Waggumer Sportplatz.

Die Vormittagstermine fanden unter der Leitung von Wolfgang Grobe und seinem Team Elion, Hendrik und Sune statt. Um die Jüngsten kümmerten sich am Nachmittag Friedhelm Utermark und Jannes.

Bemerkenswert war, dass gerade die jungen Betreuer Elion, Hendrik, Sune und Jannes ihre Freizeit in den Ferien dem Verein zur Verfügung gestellt haben, um mit den Jüngsten aus unserem Verein ihr Wissen und Können zu teilen. Diesen Kickers, die über ihren Tellerrand hinausschauen und zum Wohle der Gemeinschaft sich zur Verfügung gestellt haben, gilt unser besonderer Dank und Respekt.

Das schöne Herbstwetter trug sicherlich auch dazu bei, dass unsere sportliche Idee, unseren Nachwuchs „kindgemäß zu trainieren und die Spielintelligenz zu fördern“, voll ausgespielt werden konnte.

Wir haben in diesen Tagen viel gelacht, aber auch Neues ausprobiert, einzelne Kinder in ihren Bemühungen unterstützt und die Gemeinschaft gefördert.



Dass unser Freund, der Ball, immer dabei war, versteht sich von selbst. Und natürlich wurde am Schluss jeden Trainings ein gemeinsames Fußballspiel ausgetragen.

Auch wir Trainer hatten viel Spaß und konnten erkennen, dass unsere ehrenamtlichen Bemühungen und Vorbereitungen von unseren Jüngsten mit sehr viel Freude und Elan angenommen wurden.

Ich glaube, alle Beteiligten hatten das Gefühl, viel für den Zusammenhalt der Kickers getan zu haben.

Also, weiter so und auf in ein neues Camp in den kommenden Ferien!



Für den JFV Kickers Braunschweig
Friedhelm Utermark, 2. Vorsitzender



MJ Bauelemente

MJ BAUELEMENTE G

WÜNSCHT EINE RUHIGE UND BESINNLICHE V

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelem



Jugend Förder Verein Kickers Braunschweig e. V.

Sehr geehrte Leser*innen, hallo liebe Trainer*innen und ein besonderer Gruß an unsere großartigen Kinder und Jugendlichen.



Der JFV-Kickers Braunschweig wünscht euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe und gesunde Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ein besonderer Dank gilt unseren Trainern*innen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in diesem immer noch durch Corona geprägtem Jahr. Super, wie ihr die Mannschaften beisammengehalten und durch immer neue Ideen und unermüdlichem Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft beigetragen habt.

Wir wünschen euch allen für 2023 viel Spaß, Gesundheit, Freude am Kicken und weiterhin viel Erfolg mit euren Mannschaften.

Liebe Bürger*innen, unser Jugendverein wächst stetig. Wir wollen auch im Jahr 2023 den uns anvertrauten Kindern eine gute sportliche Perspektive bieten.

Kindgemäß trainieren und Spielintelligenz fördern

Dieses Ziel werden wir weiterhin verfolgen. Dazu brauchen wir aber auch viele ehrenamtliche Helfer und Förderer.

Wer Lust hat, uns nicht nur als Trainer oder Betreuer, sondern auch im Hintergrund bei den vielen administrativen Aufgaben im Leitungsgremium oder Vorstand zu unterstützen, ist herzlich willkommen. Unsere Ansprechpartner findet ihr auf unserer Homepage.

Für den JFV Kickers Braunschweig
Friedhelm Utermark, 2. Vorsitzender



Reinecke

Heizöl • Diesel

Tieflader - Transporte

Anlieferung jeglicher Abfälle nicht mehr möglich!

Telefon: 05303 / 6088

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18

www.reinecke-container.de



Zahnärzte am Nordkopf

Stahnke & Kollegen



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology

Ihre Spezialisten für
Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®



Volker Eckmann
Zahnarzt

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Pia Nehmsch
Zahnärztin

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg

Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620

www.zahnaerzte-am-nordkopf.de

MBH



WEIHNACHTSZEIT

www.mj-baelemente.com



MJ Bauelemente

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

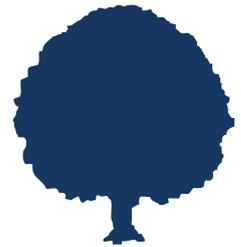
arbor
Bestattungen
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

**Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr
verbunden mit dem besten
Dank an unsere Kunden!**

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Jetzt schneiden wir Ihre Bäume, Blütensträucher
und Obstbäume fachgerecht und
erledigen Baumfällungen jeder Art.

Planen Sie im Winter mit uns Ihre Gartenanlage
oder Umgestaltungswünsche!

Rufen Sie uns an und wir erstellen Ihnen ein Angebot.

Meisterbetrieb im
Garten- und Landschaftsbau
Ihr Landschaftsgärtner
Dirk OPPERMANN
www.oppermann-gala-bau.de

Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870

www.oppermann-gala-bau.de

BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY **VELORALLE** **SCOTT SPORT**
VICTORIA **HERCULES**
cannondale **CONWAY** **CROOZER**

Rad Spezi

Mesmer

Rad Spezi Mesmer
Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spezi.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf